ZA4662

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland (Panel 1998-2005)

- Fragebogen 2005 -

d10b **F5: Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Ist sie sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d20b **F6: Hat sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich verbessert, etwas verbessert, ist sie gleich geblieben, hat sie sich etwas verschlechtert oder wesentlich verschlechtert?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d21b **F7: Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich? Ist sie ihrer Meinung nach sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder gar nicht verantwortlich?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d30b **F8: Wie wird die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass sie dann im allgemeinen wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen: eine Erststimme und eine Zweitstimme.

d31 **F9: Wird über die Stärke der Parteien im Bundestag durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme entschieden oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?**

- ○ Erststimme ..... [1]
- ○ Zweitstimme ..... [2]
- ○ beide gleich wichtig ..... [3]

d40 **F10: Sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie in Deutschland sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden und teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?**

- ○ sehr zufrieden..... [1]
- ○ ziemlich zufrieden..... [2]
- ○ teil/teils ..... [3]
- ○ ziemlich unzufrieden..... [4]
- ○ sehr unzufrieden..... [5]

d50 **F11: Und wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ ziemlich stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ überhaupt nicht ..... [5]

d69 **F12: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur nächsten Bundestagswahl am 18. September stellen. Mit der Erststimme können Sie bei Bundestagswahlen einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis wählen. Angenommen Sie wählen am 18. September, für den Wahlkreiskandidaten welcher Partei würden Sie sich entscheiden?**

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]
- ○ werde nicht wählen ..... [97]

d70 **F13: Mit der Zweitstimme wählt man eine Partei. Angenommen Sie gehen zur Wahl, welcher Partei geben Sie dann Ihre Zweitstimme?**

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]
- ○ werde nicht wählen ..... [97]

d80 **F15: Falls Sie bereits wissen, welche Partei Sie wählen werden: Sind Sie sich dieser Wahlentscheidung ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?**

- ○ ganz sicher ..... [1]
- ○ ziemlich sicher ..... [2]
- ○ eher unsicher ..... [3]
- ○ sehr unsicher ..... [4]

d81 **F16: Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.**

Wichtigste Gründe für die Wahlentscheidung: (a,b,c,d = Kategorisierung der Gründe)

_____

d60 **F17: Werden Sie bei der kommenden Bundestagswahl bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?**

- ○ bestimmt ..... [1]
- ○ wahrscheinlich ..... [2]
- ○ vielleicht ..... [3]
- ○ wahrscheinlich nicht ..... [4]
- ○ bestimmt nicht..... [5]
- ○ bin nicht wahlberechtigt..... [7]
- ○ weiß nicht..... [8]
- ○ Antwort verweigert ..... [9]

d83 **F18: Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen? Bitte nennen Sie mir Ihre wichtigsten Gründe.**

Gründe für Nicht-Wahl: (a,b = Kategorisierung der Gründe)
INT: Gründe möglichst genau ins Textfeld eintragen. Mehrfachnennungen möglich!

_____

d230 **F19: Gerhard Schröder und Angela Merkel sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler?**

○ Gerhard Schröder ..... [1]

○ Angela Merkel ..... [2]

○ keinen von beiden (INT.: NUR falls spontan genannt)..... [3]

d84 **F20: Und halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag für absolut sicher, ziemlich sicher, eher unwahrscheinlich oder ganz unwahrscheinlich?**

Wie ist das bei der ...

	absolut sicher	ziemlich sicher	eher unwahr-scheinlich	ganz unwahr-scheinlich	
FDP	**1**	**2**	**3**	**4**	a
Bündnis90/Die Grünen	**1**	**2**	**3**	**4**	b
Die Linkspartei.PDS	**1**	**2**	**3**	**4**	c

d121 **F21: Unabhängig davon, wie die Parteien sich nach der Wahl entscheiden: Was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welcher Partei oder von welchen Parteien sollte Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert werden?**

☐ CDU/CSU ..... [1]

☐ SPD ..... [2]

☐ FDP ..... [3]

☐ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]

☐ Die Linkspartei.PDS ..... [5]

d122 **F22: Und aus welcher Partei oder welchen Parteien würde sich Ihre zweitliebste Regierung in Berlin zusammensetzen?**

☐ CDU/CSU ..... [1]

☐ SPD ..... [2]

☐ FDP ..... [3]

☐ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]

☐ Die Linkspartei.PDS ..... [5]

d90 **F23: Nun zu einem anderen Thema: Beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage zur Zeit als sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, als schlecht oder sehr schlecht?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d100 **F24: Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d101 **F25: Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich? Ist sie ihrer Meinung nach sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder gar nicht verantwortlich?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d110 **F26: Was glauben Sie, wie wird ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

dwiprob1 **F27: Nun sagen Sie mir bitte, was Ihrer Meinung nach heute in der Bundesrepublik das wichtigste Problem ist, das es zu lösen gilt?**

Bitte nur eine Nennung! (d140a = Probleme kategorisiert)

_____

dwiprob2 **F28: Und welches ist heute das zweitwichtigste Problem in der Bundesrepublik, das es zu lösen gilt?**

Bitte nur eine Nennung! (d140b = Probleme kategorisiert)

_____

d150 **F29: Welche Partei ist ihrer Meinung nach am besten geeignet, um das wichtigste Problem zu lösen?**

- CDU/CSU ..... [1]
- SPD ..... [2]
- FDP ..... [3]
- Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- DVU, NPD, Republikaner ..... [5]
- Die Linkspartei.PDS ..... [6]
- andere Partei ..... [7]
- alle gleich ..... [8]
- keine Partei ..... [9]

d160 **F30: Und welche Partei ist ihrer Meinung nach am besten geeignet, um das zweitwichtigste Problem zu lösen?**

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ DVU, NPD, Republikaner ..... [5]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [6]
- ○ andere Partei ..... [7]
- ○ alle gleich ..... [8]
- ○ keine Partei ..... [9]

d130 **F31a: Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, ob sie Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, teilweise zutrifft, eher nicht zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft.**

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht	
Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	1	2	3	4	5	a
Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	1	2	3	4	5	b
Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	1	2	3	4	5	c
Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	1	2	3	4	5	d
Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	1	2	3	4	5	e

d130 **F31b: Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, teilweise zutrifft, eher nicht zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft.**

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht	
Den Parteien geht es nur um die Macht.	1	2	3	4	5	f
Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.	1	2	3	4	5	g
Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.	1	2	3	4	5	h
Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	1	2	3	4	5	i
Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	1	2	3	4	5	k

d171 **F32: Bei den folgenden Fragen nenne ich Ihnen jeweils zwei gegensätzliche Standpunkte zu politischen Aufgaben – und zwar zunächst zum Thema Kernenergie.**

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 7, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Der Wert 1 entspricht dem weiteren Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wenn es also um die Kernenergie geht, welche Politik vertritt ihrer Meinung nach die …

	1 Ausbau	2	3	4	5	6	7 Abschaltung	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	a
SPD	1	2	3	4	5	6	7	b
FDP	1	2	3	4	5	6	7	c
B90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	d
Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	f

d173 **F33: Die zweite politische Aufgabe ist die Europäische Einigung.**

Der Wert 1 bedeutet, dass die europäische Einigung so vorangetrieben werden sollte, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt, und der Wert 7 bedeutet, dass die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit geht. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die …

	1 weiter vorantreiben	2	3	4	5	6	7 schon zu weit	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	a
SPD	1	2	3	4	5	6	7	b
FDP	1	2	3	4	5	6	7	c
B90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	d
Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	f

d174 **F34: Jetzt geht es um Ihre eigene Meinung zu diesen Fragen? Bitte benutzen Sie wieder die Skala von 1 bis 7.**

Wie stehen Sie zur Kernenergie? Soll sie weiter ausgebaut (Wert 1) oder sollen alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden (Wert 7)?

Und wie zur Europäischen Einigung? Soll sie weiter vorangetrieben werden (Wert 1) oder geht sie schon jetzt viel zu weit (Wert7)?

	1	2	3	4	5	6	7	
Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	a
Europäische Einigung	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	c

D175 **F35: Und ist Ihnen die Lösung dieser Probleme sehr wichtig, wichtig, teilweise wichtig, nicht so wichtig oder völlig unwichtig?**

Wie ist das mit der …

	sehr wichtig	wichtig	teils/teils	nicht so wichtig	völlig unwichtig	
Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	a
Europäische Einigung	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	c

d200 **F36: Nun geht es um Ihre Einschätzung von Parteien und Kandidaten.**

Sagen Sie mir bitte zunächst anhand einer Skala von + 5 bis -5, was Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien halten.

+5 bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

Was halten sie von …

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
der CDU	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	a
der CSU	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	b
der SPD	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	c
der FDP	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	d
Bündnis 90/Die Grünen	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	e
der Linkspartei.PDS	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	g
NPD, DVU und Republikanern	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	h

d231 **F37: Und was halten Sie so ganz allgemein von den beiden Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Angela Merkel?**

Sie können wieder die Skala von +5 bis -5 verwenden und mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abstufen.

Wie ist das mit …

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
Gerhard Schröder	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	s
Angela Merkel	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	m

d282 **F38: Nun verwenden Sie bitte die Skala von +5 bis -5, um Ihre Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und der Opposition in Berlin einzustufen.**

Der Wert + 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen voll und ganz zufrieden sind, - 5 bedeutet, dass Sie damit vollständig unzufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.
Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der …

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
Bundesregierung, also SPD und B90/Grüne	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Opposition, also CDU/CSU und FDP	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	b

d284 **F39: Parteien werden oft als „links“ oder „rechts“ eingestuft. Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 links und 11 rechts bedeutet?**

Wo steht dann ihrer Meinung nach …

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
die CDU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	a
die CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	b
die SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	c
die FDP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	d
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	g
Die Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	h
d250 Und wo würden Sie sich selbst einordnen?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

d220 **F40: Ich nenne Ihnen jetzt einige öffentliche Einrichtungen. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Einrichtungen voll und ganz vertrauen, weitgehend vertrauen, teilweise vertrauen, eher nicht vertrauen oder überhaupt nicht vertrauen?**

Wie ist das mit …

	voll und ganz	weitge-hend	teil-weise	eher nicht	überhaupt nicht	
dem Bundesverfassungsgericht	1	2	3	4	5	b
der Bundesregierung	1	2	3	4	5	c
der Polizei	1	2	3	4	5	e
den Parteien	1	2	3	4	5	h

F41: Nun sagen Sie mir bitte, ob Sie folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen und teils nicht zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

		voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht
d170b	Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.	1	2	3	4	5
d350p	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	1	2	3	4	5
d170f	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	1	2	3	4	5
d350f	Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	1	2	3	4	5
d170h	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	1	2	3	4	5
d170d	Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	1	2	3	4	5
d170k	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	1	2	3	4	5
d170m	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	1	2	3	4	5
d350a	Ich bin stolz ein Deutscher zu sein.	1	2	3	4	5

d177 **F42: Ich nenne Ihnen nun verschiedene Aussagen zu sozialen Themen. Bitte sagen Sie mir, ob der Staat für diese Dinge auf jeden Fall verantwortlich, verantwortlich, nicht verantwortlich oder auf keinen Fall verantwortlich sein sollte.**

Inwieweit sollte es in der Verantwortung des Staates liegen, …

	auf jeden Fall verant-wortlich.	verant-wortlich.	nicht verant-wortlich.	auf keinen Fall verant-wortlich.	
einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will?	1	2	3	4	a
die gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?	1	2	3	4	d
den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	1	2	3	4	e
den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	1	2	3	4	f
die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abzubauen?	1	2	3	4	g

d240 **F43: Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, würden sie folgende Dinge dann bestimmt, wahrscheinlich, vielleicht, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht tun?**

	be-stimmt	wahr-scheinlich	vielleicht	wahr-scheinlich nicht	bestimmt nicht	
in einer Bürgerinitiative mitarbeiten	1	2	3	4	5	a
an einer genehmigten Demonstration teilnehmen	1	2	3	4	5	b
an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss	1	2	3	4	5	c
den Straßenverkehr blockieren	1	2	3	4	5	e
versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen	1	2	3	4	5	f

Bei der nächsten Frage geht es wieder um die Kanzlerkandidaten.

d232 **F44: Sagen Sie mir bitte, ob folgende Eigenschaften auf die beiden Kanzlerkandidaten voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teilweise zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.**

	voll und ganz	eher zu	teils/teils	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
Gerhard Schröder hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.	1	2	3	4	5	as
Angela Merkel hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.	1	2	3	4	5	am
Gerhard Schröder ist menschlich sympathisch.	1	2	3	4	5	bs
Angela Merkel ist menschlich sympathisch.	1	2	3	4	5	bm
Gerhard Schröder ist politisch vertrauenswürdig.	1	2	3	4	5	cs
Angela Merkel ist politisch vertrauenswürdig.	1	2	3	4	5	cm
Gerhard Schröder ist tatkräftig.	1	2	3	4	5	ds
Angela Merkel ist tatkräftig.	1	2	3	4	5	dm

Wir kommen jetzt noch zu einigen allgemeinen Fragen.

d181 **F45: Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland heute insgesamt, alte und neue Bundesländer zusammengerechnet?**

_____

d310 **F46: Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im Großen und Ganzen eher gerecht zu oder geht es da eher ungerecht zu?**

○ eher gerecht ..... [1]

○ eher ungerecht ..... [2]

d320 **F47: Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.**

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

○ eher benachteiligt ..... [1]

○ weder benachteiligt noch bevorzugt ..... [2]

○ eher bevorzugt ..... [3]

Nun geht es um politische Information durch die Medien.

d123 **F51: Verfolgen Sie den Wahlkampf zur Bundestagswahl 2005 sehr intensiv, intensiv, teilweise intensiv, weniger intensiv oder gar nicht?**

○ sehr intensiv ..... [1]

○ intensiv ..... [2]

○ teils/teils ..... [3]

○ weniger intensiv ..... [4]

○ gar nicht ..... [5]

d301 **F48: Haben Sie die Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Angela Merkel am 4. September ganz gesehen, teilweise gesehen oder haben Sie die Debatte nicht gesehen?**

- ○ Ja, ganz gesehen ..... [1]
- ○ Ja, teilweise gesehen ..... [2]
- ○ Nein ..... [3]

d302a **F49: Falls Sie die Fernseh-Debatte gesehen haben: Hat Gerhard Schröder in dieser Debatte Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht abgeschnitten?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d302b **F50: Falls Sie die Fernsehdebatte gesehen haben: Hat Angela Merkel in dieser Debatte sehr gut, gut, teils gut und teil schlecht, schlecht oder sehr schlecht abgeschnitten?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d286a **F52: Wie oft in der Woche sehen Sie sich im Durchschnitt Nachrichtensendungen von ARD und ZDF an? Gemeint sind hier die Nachrichtensendungen Tagesschau, Tagesthemen, Heute oder Heute-Journal.**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal..... [1]
- ○ 2 Mal..... [2]
- ○ 3 Mal..... [3]
- ○ 4 Mal..... [4]
- ○ 5 Mal..... [5]
- ○ 6 Mal..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d286b **F53: Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt die Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT 1-Nachrichten oder RTL-Aktuell an?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal..... [1]
- ○ 2 Mal..... [2]
- ○ 3 Mal..... [3]
- ○ 4 Mal..... [4]
- ○ 5 Mal..... [5]
- ○ 6 Mal..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285a **F54: An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285c **F55: An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285b **F56: Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer überregionalen Zeitung?**

nie ..... [0]

1 Mal ..... [1]

2 Mal ..... [2]

3 Mal ..... [3]

4 Mal ..... [4]

5 Mal ..... [5]

6 Mal ..... [6]

d285bb **F57: Falls Sie Leser einer überregionalen Zeitung sind: In welcher der folgenden überregionalen Zeitungen lesen Sie am häufigsten Berichte über das politische Geschehen?**

FAZ ..... [1]

Die Welt ..... [2]

Süddeutsche Zeitung ..... [3]

Frankfurter Rundschau ..... [4]

Tageszeitung taz ..... [5]

Sonstige ..... [6]

d330 **F58: Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 2002: Welche Partei haben Sie damals gewählt?**

INT: Maßgebend ist die Zweitstimme! Liste nur vorlesen, wenn keine spontane Antwort!

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ PDS ..... [5]
- ○ Republikaner ..... [6]
- ○ DVU ..... [7]
- ○ NPD ..... [8]
- ○ andere Partei ..... [9]
- ○ war nicht wahlberechtigt ..... [10]
- ○ habe nicht gewählt ..... [11]

Jetzt möchte ich Ihnen noch einige Fragen zur Statistik stellen:

dsex **S1:** *Bitte tragen Sie ihr Geschlecht ein.*

○ männlich ..... [1]

○ weiblich..... [2]

S2: In welchem Monat und in welchem Jahr sind Sie geboren sind?

dmonat **Monat:**

djahr **Jahr: 19__**

drelig **3: Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an bzw. haben Sie angehört?**

○ evangelische Kirche..... [1]

○ katholische Kirche ..... [2]

○ andere Glaubensgemeinschaft..... [3]

○ aus der evangelischen Kirche ausgetreten..... [4]

○ aus der katholischen Kirche ausgetreten ..... [5]

○ nie Mitglied einer Kirche/Glaubensgemeinschaft gewesen ..... [6]

dkirchg **S4: Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche - mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat, mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr oder nie?**

- ○ mehrmals in der Woche ..... [1]
- ○ einmal in der Woche ..... [2]
- ○ mindestens einmal im Monat ..... [3]
- ○ mehrmals im Jahr ..... [4]
- ○ einmal im Jahr ..... [5]
- ○ seltener als einmal im Jahr ..... [6]
- ○ nie ..... [7]

dbildga **S5: Welchen allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?**

- ○ bin noch Schüler(in) ..... [1]
- ○ Schule beendet ohne Abschluss ..... [2]
- ○ Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse ..... [3]
- ○ Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse ..... [4]
- ○ Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife ..... [5]
- ○ abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum ..... [6]

dbildgb **S6: Falls Sie noch Schüler sind: Welchen Schulabschluss streben Sie an?**

- ○ Hauptschulabschluss ..... [3]
- ○ Mittlere Reife ..... [4]
- ○ Abitur, Fachabitur ..... [5]
- ○ anderen ..... [7]
- ○ weiß nicht ..... [8]
- ○ Antwort verweigert ..... [9]

dberuftg **S7: Sind Sie derzeit berufstätig, befinden Sie sich noch in der Ausbildung oder bereits im Ruhestand?**

- ○ vollzeit-erwerbstätig ..... [1]
- ○ teilzeit-erwerbstätig ..... [2]
- ○ stundenweise erwerbstätig ..... [4]
- ○ z.Zt. arbeitslos ..... [5]
- ○ z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit ..... [6]
- ○ in schulischer Ausbildung ..... [12]
- ○ in beruflicher Ausbildung/Lehre ..... [3]
- ○ in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität ..... [13]
- ○ in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme ..... [7]
- ○ in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub ..... [8]
- ○ Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig) ..... [9]
- ○ in Vorruhestand, Ruhestand, Pension ..... [10]
- ○ Wehr-, Zivildienstleistender ..... [11]
- ○ verweigert ..... [99]

dwechs1 **S8: Haben Sie seit 2002 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle wechseln müssen, sind (kurzzeitig) arbeitslos geworden oder aus dem Berufsleben ausgeschieden?**

Mehrfachnennungen sind möglich!

☐ Keines von den dreien ..... [0]

☐ unfreiwillig Arbeitsstelle gewechselt ..... [1]

☐ arbeitslos geworden ..... [2]

☐ aus dem Berufsleben ausgeschieden ..... [3]

☐ weiß nicht ..... [8]

☐ verweigert ..... [9]

dberuf **S9: Sind Sie Selbstständiger, Angestellter, Beamter, Arbeiter, Landwirt oder sind Sie freiberuflich tätig?**

Falls Sie nicht mehr berufstätig sind, bitte früheren Berufsstatus angeben.

○ **Selbstständige** ..... [10]

○ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker) [11]

○ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker) [12]

○ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer) ..... [13]

○ **Angestellte** (auch LPG und PGH) ..... [20]

○ Einfache Angestellte (z.B. Bote) ..... [21]

○ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin) ..... [22]

○ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter) ..... [23]

○ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor) ..... [24]

Fortsetzung nächste Seite!

- ○ **Beamte** ..... [30]
- ○ Einfacher Dienst (bis Assistent) ..... [31]
- ○ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär) ..... [32]
- ○ Gehobener Dienst (bis Amtsrat) ..... [33]
- ○ Höherer Dienst ..... [34]
- ○ **Arbeiter** ..... [40]
- ○ Ungelernter Arbeiter ..... [41]
- ○ Angelernter Arbeiter ..... [42]
- ○ Facharbeiter ..... [43]
- ○ Hochqualifizierte Facharbeiter ..... [44]
- ○ **Selbstständige Landwirte** ..... [50]
- ○ Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen) ..... [51]
- ○ Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen) ..... [52]
- ○ Große (20 ha/80 Morgen und mehr) ..... [53]
- ○ **Sonstige** ..... [60]
- ○ **Freie Berufe, auch freischaffende Künstler** ..... [61]
- ○ **in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium** ..... [62]

dfamstdn **S10: Welchen Familienstand haben Sie?**

- ○ Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen ..... [1]
- ○ Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung/Scheidung) ..... [2]
- ○ geschieden ..... [3]
- ○ verwitwet ..... [4]
- ○ ledig ..... [5]

dpartner **S11: Falls Sie nicht verheiratet sind: Leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?**

○ ja ..... [1]

○ nein ..... [2]

dpwech1 **S12: Falls Sie einen (Ehe-)Partner/eine (Ehe-)Partnerin haben: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin seit 2002 unfreiwillig die Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist aus dem Berufsleben ausgeschieden?**

Mehrfachnennungen sind möglich!

☐ Keines von den dreien..... [0]

☐ unfreiwillig Arbeitsstelle gewechselt..... [1]

☐ arbeitslos geworden ..... [2]

☐ aus dem Berufsleben ausgeschieden..... [3]

S13: Sind Sie Mitglied in einer ...

		nein	ja, Mitglied	ja, Mitglied mit Amt
dinitmg	Bürgerinitiative	**1**	**2**	**3**
dpartmg	Partei	**1**	**2**	**3**
dberufmg	Berufsvereinigung	**1**	**2**	**3**
dgewermg	Gewerkschaft	**1**	**2**	**3**

dpid **S14: Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.**

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie, ganz allgemein gesprochen, einer bestimmten Partei zu und wenn ja, welche ist das?

- ○ CDU ..... [1]
- ○ CSU ..... [2]
- ○ SPD ..... [3]
- ○ FDP ..... [4]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [5]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [6]
- ○ DVU ..... [7]
- ○ NPD ..... [8]
- ○ Republikaner ..... [9]
- ○ einer anderen Partei ..... [10]
- ○ nein, neige keiner Partei zu ..... [96]

dpidstrk **S15: Falls Sie einer Partei zuneigen: Neigen Sie dieser Partei, alles in allem, sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ schwach ..... [4]
- ○ sehr schwach ..... [5]

dpidzeit **S16: Falls Sie einer Partei zuneigen: Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?**

- ○ seitdem ich mich erinnern kann ..... [1]
- ○ seit vielen Jahren..... [2]
- ○ seit ein paar Jahren..... [3]
- ○ seit einigen Monaten..... [4]
- ○ seit ein paar Wochen..... [5]

dpid **... S17: Falls Sie einer Partei zuneigen: Wir möchten gerne herausfinden, was genau die Leute damit meinen, wenn sie sagen, dass sie einer bestimmten Partei zuneigen.**
Dazu bitten wir Sie uns zu sagen, ob für Sie folgende Aussagen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teilweise zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

	voll und ganz zu	eher zu	teils/teils	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir NICHT gleichgültig, was mit ihr passiert.	1	2	3	4	5	a
Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	1	2	3	4	5	b
Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	1	2	3	4	5	c
Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	1	2	3	4	5	d

dhhpink **S18: Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen ihres Haushaltes bei?**

- ○ 1 Person ..... [1]
- ○ 2 Personen..... [2]
- ○ 3 Personen..... [3]
- ○ 4 Personen..... [4]
- ○ 5 Personen und mehr ..... [5]

dhheinko **S19: Wie hoch ist das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt, also die Summe ALLER Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung.**

- ○ < € 500..... [1]
- ○ € 500 - € 749..... [2]
- ○ € 750 - € 999..... [3]
- ○ € 1.000 - € 1.249..... [4]
- ○ € 1.250 - € 1.499..... [5]
- ○ € 1.500 - € 1.749..... [6]
- ○ € 1.750 - € 1.999..... [7]
- ○ € 2.000 - € 2.499..... [8]
- ○ € 2.500 - € 2.999..... [9]
- ○ € 3.000 - € 3.499..... [10]
- ○ € 3.500 - € 4.999..... [11]
- ○ > € 5.000..... [12]

dschicht **S20: Rechnen Sie sich selbst eher zur Arbeiterschicht, zur Mittelschicht oder zur Oberschicht?**

- ○ Arbeiterschicht ..... [1]
- ○ Mittelschicht ..... [2]
- ○ Oberschicht ..... [3]

dwoschi **S21: Falls Sie sich einer Schicht zurechnen: Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der von Ihnen genannten Schicht?**

- ○ unteren Teil ..... [1]
- ○ Durchschnitt ..... [2]
- ○ oberen Teil ..... [3]

Damit sind wir am Ende der Umfrage angelangt. Vielen Dank für Ihre Teilnahme, Sie haben uns sehr geholfen!

d10a **F5: Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Ist sie sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d20a **F6: Hat sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich verbessert, etwas verbessert, ist sie gleich geblieben, hat sie sich etwas verschlechtert oder wesentlich verschlechtert?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d21a **F7: Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich? Ist sie ihrer Meinung nach sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder gar nicht verantwortlich?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d30a **F8: Wie wird die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass sie dann im allgemeinen wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen: eine Erststimme und eine Zweitstimme.

d31 **F9: Wird über die Stärke der Parteien im Bundestag durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme entschieden oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?**

- ○ Erststimme ..... [1]
- ○ Zweitstimme ..... [2]
- ○ beide gleich wichtig ..... [3]

d40 **F10: Sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie in Deutschland sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden und teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?**

- ○ sehr zufrieden..... [1]
- ○ ziemlich zufrieden..... [2]
- ○ teil/teils ..... [3]
- ○ ziemlich unzufrieden..... [4]
- ○ sehr unzufrieden..... [5]

d50 **F11: Und wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ ziemlich stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ überhaupt nicht ..... [5]

d69 **F12: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur nächsten Bundestagswahl am 18. September stellen. Mit der Erststimme können Sie bei Bundestagswahlen einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis wählen. Angenommen Sie wählen am 18. September, für den Wahlkreiskandidaten welcher Partei würden Sie sich entscheiden?**

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]
- ○ werde nicht wählen ..... [97]

d70 **F13: Mit der Zweitstimme wählt man eine Partei. Angenommen Sie gehen zur Wahl, welcher Partei geben Sie dann Ihre Zweitstimme?**

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]
- ○ werde nicht wählen ..... [97]

d80 **F15: Falls Sie bereits wissen, welche Partei Sie wählen werden: Sind Sie sich dieser Wahlentscheidung ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?**

- ○ ganz sicher ..... [1]
- ○ ziemlich sicher ..... [2]
- ○ eher unsicher ..... [3]
- ○ sehr unsicher ..... [4]

d81 **F16: Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.**

Wichtigste Gründe für die Wahlentscheidung: (a,b,c,d = Kategorisierung der Gründe)

_____

d60 **F17: Werden Sie bei der kommenden Bundestagswahl bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?**

- ○ bestimmt ..... [1]
- ○ wahrscheinlich ..... [2]
- ○ vielleicht ..... [3]
- ○ wahrscheinlich nicht ..... [4]
- ○ bestimmt nicht..... [5]
- ○ bin nicht wahlberechtigt..... [7]
- ○ weiß nicht..... [8]
- ○ Antwort verweigert ..... [9]

d83 **F18: Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen? Bitte nennen Sie mir Ihre wichtigsten Gründe.**

Gründe für Nicht-Wahl: (a,b = Kategorisierung der Gründe)
INT: Gründe möglichst genau ins Textfeld eintragen. Mehrfachnennungen möglich!

_____

d230 **F19: Gerhard Schröder und Angela Merkel sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler?**

○ Gerhard Schröder ..... [1]

○ Angela Merkel ..... [2]

○ keinen von beiden (INT.: NUR falls spontan genannt)..... [3]

d84 **F20: Und halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag für absolut sicher, ziemlich sicher, eher unwahrscheinlich oder ganz unwahrscheinlich?**

Wie ist das bei der ...

	absolut sicher	ziemlich sicher	eher unwahr-scheinlich	ganz unwahr-scheinlich	
FDP	**1**	**2**	**3**	**4**	a
Bündnis90/Die Grünen	**1**	**2**	**3**	**4**	b
Die Linkspartei.PDS	**1**	**2**	**3**	**4**	c

d121 **F21: Unabhängig davon, wie die Parteien sich nach der Wahl entscheiden: Was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welcher Partei oder von welchen Parteien sollte Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert werden?**

☐ CDU/CSU ..... [1]

☐ SPD ..... [2]

☐ FDP ..... [3]

☐ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]

☐ Die Linkspartei.PDS ..... [5]

d122 **F22: Und aus welcher Partei oder welchen Parteien würde sich Ihre zweitliebste Regierung in Berlin zusammensetzen?**

☐ CDU/CSU ..... [1]

☐ SPD ..... [2]

☐ FDP ..... [3]

☐ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]

☐ Die Linkspartei.PDS ..... [5]

d90 **F23: Nun zu einem anderen Thema: Beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage zur Zeit als sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, als schlecht oder sehr schlecht?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d100 **F24: Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d101 **F25: Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich? Ist sie ihrer Meinung nach sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder gar nicht verantwortlich?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d110 **F26: Was glauben Sie, wie wird ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

dwiprob1 **F27: Nun sagen Sie mir bitte, was Ihrer Meinung nach heute in der Bundesrepublik das wichtigste Problem ist, das es zu lösen gilt?**

Bitte nur eine Nennung! (d140a = Probleme kategorisiert)

_____

dwiprob2 **F28: Und welches ist heute das zweitwichtigste Problem in der Bundesrepublik, das es zu lösen gilt?**

Bitte nur eine Nennung! (d140b = Probleme kategorisiert)

_____

d150 **F29: Welche Partei ist ihrer Meinung nach am besten geeignet, um das wichtigste Problem zu lösen?**

- CDU/CSU ..... [1]
- SPD ..... [2]
- FDP ..... [3]
- Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- DVU, NPD, Republikaner ..... [5]
- Die Linkspartei.PDS ..... [6]
- andere Partei ..... [7]
- alle gleich ..... [8]
- keine Partei ..... [9]

d160 **F30: Und welche Partei ist ihrer Meinung nach am besten geeignet, um das zweitwichtigste Problem zu lösen?**

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ DVU, NPD, Republikaner ..... [5]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [6]
- ○ andere Partei ..... [7]
- ○ alle gleich ..... [8]
- ○ keine Partei ..... [9]

d130 **F31a: Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, ob sie Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, teilweise zutrifft, eher nicht zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft.**

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht	
Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	1	2	3	4	5	a
Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	1	2	3	4	5	b
Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	1	2	3	4	5	c
Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	1	2	3	4	5	d
Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	1	2	3	4	5	e

d130 **F31b: Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, teilweise zutrifft, eher nicht zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft.**

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht	
Den Parteien geht es nur um die Macht.	1	2	3	4	5	f
Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.	1	2	3	4	5	g
Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.	1	2	3	4	5	h
Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	1	2	3	4	5	i
Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	1	2	3	4	5	k

d171 **F32: Bei den folgenden Fragen nenne ich Ihnen jeweils zwei gegensätzliche Standpunkte zu politischen Aufgaben – und zwar zunächst zum Thema Kernenergie.**

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 7, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Der Wert 1 entspricht dem weiteren Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wenn es also um die Kernenergie geht, welche Politik vertritt ihrer Meinung nach die …

	1 Ausbau	2	3	4	5	6	7 Abschaltung	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	a
SPD	1	2	3	4	5	6	7	b
FDP	1	2	3	4	5	6	7	c
B90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	d
Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	f

d173 **F33: Die zweite politische Aufgabe ist die Europäische Einigung.**

Der Wert 1 bedeutet, dass die europäische Einigung so vorangetrieben werden sollte, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt, und der Wert 7 bedeutet, dass die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit geht. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die …

	1 weiter vorantreiben	2	3	4	5	6	7 schon zu weit	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	a
SPD	1	2	3	4	5	6	7	b
FDP	1	2	3	4	5	6	7	c
B90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	d
Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	f

d174 **F34: Jetzt geht es um Ihre eigene Meinung zu diesen Fragen? Bitte benutzen Sie wieder die Skala von 1 bis 7.**

Wie stehen Sie zur Kernenergie? Soll sie weiter ausgebaut (Wert 1) oder sollen alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden (Wert 7)?

Und wie zur Europäischen Einigung? Soll sie weiter vorangetrieben werden (Wert 1) oder geht sie schon jetzt viel zu weit (Wert7)?

	1	2	3	4	5	6	7	
Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	a
Europäische Einigung	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	c

D175 **F35: Und ist Ihnen die Lösung dieser Probleme sehr wichtig, wichtig, teilweise wichtig, nicht so wichtig oder völlig unwichtig?**

Wie ist das mit der …

	sehr wichtig	wichtig	teils/teils	nicht so wichtig	völlig unwichtig	
Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	a
Europäische Einigung	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	c

d200 **F36: Nun geht es um Ihre Einschätzung von Parteien und Kandidaten.**

Sagen Sie mir bitte zunächst anhand einer Skala von + 5 bis -5, was Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien halten.

+5 bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

Was halten sie von …

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
der CDU	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	a
der CSU	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	b
der SPD	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	c
der FDP	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	d
Bündnis 90/Die Grünen	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	e
der Linkspartei.PDS	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	g
NPD, DVU und Republikanern	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	h

d231 **F37: Und was halten Sie so ganz allgemein von den beiden Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Angela Merkel?**

Sie können wieder die Skala von +5 bis -5 verwenden und mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abstufen.

Wie ist das mit …

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
Gerhard Schröder	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	s
Angela Merkel	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	m

d282 **F38: Nun verwenden Sie bitte die Skala von +5 bis -5, um Ihre Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und der Opposition in Berlin einzustufen.**

Der Wert + 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen voll und ganz zufrieden sind, - 5 bedeutet, dass Sie damit vollständig unzufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.
Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der …

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
Bundesregierung, also SPD und B90/Grüne	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Opposition, also CDU/CSU und FDP	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	b

d284 **F39: Parteien werden oft als „links“ oder „rechts“ eingestuft. Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 links und 11 rechts bedeutet?**

Wo steht dann ihrer Meinung nach …

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
die CDU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	a
die CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	b
die SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	c
die FDP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	d
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	g
Die Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	h
d250 Und wo würden Sie sich selbst einordnen?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

d220 **F40: Ich nenne Ihnen jetzt einige öffentliche Einrichtungen. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Einrichtungen voll und ganz vertrauen, weitgehend vertrauen, teilweise vertrauen, eher nicht vertrauen oder überhaupt nicht vertrauen?**

Wie ist das mit …

	voll und ganz	weitge-hend	teil-weise	eher nicht	überhaupt nicht	
dem Bundesverfassungsgericht	1	2	3	4	5	b
der Bundesregierung	1	2	3	4	5	c
der Polizei	1	2	3	4	5	e
den Parteien	1	2	3	4	5	h

F41: Nun sagen Sie mir bitte, ob Sie folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen und teils nicht zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

		voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht
d170b	Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.	1	2	3	4	5
d350p	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	1	2	3	4	5
d170f	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	1	2	3	4	5
d350f	Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	1	2	3	4	5
d170h	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	1	2	3	4	5
d170d	Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	1	2	3	4	5
d170k	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	1	2	3	4	5
d170m	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	1	2	3	4	5
d350a	Ich bin stolz ein Deutscher zu sein.	1	2	3	4	5

d177 **F42: Ich nenne Ihnen nun verschiedene Aussagen zu sozialen Themen. Bitte sagen Sie mir, ob der Staat für diese Dinge auf jeden Fall verantwortlich, verantwortlich, nicht verantwortlich oder auf keinen Fall verantwortlich sein sollte.**

Inwieweit sollte es in der Verantwortung des Staates liegen, …

	auf jeden Fall verant-wortlich.	verant-wortlich.	nicht verant-wortlich.	auf keinen Fall verant-wortlich.	
einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will?	1	2	3	4	a
die gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?	1	2	3	4	d
den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	1	2	3	4	e
den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	1	2	3	4	f
die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abzubauen?	1	2	3	4	g

d240 **F43: Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, würden sie folgende Dinge dann bestimmt, wahrscheinlich, vielleicht, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht tun?**

	be-stimmt	wahr-scheinlich	vielleicht	wahr-scheinlich nicht	bestimmt nicht	
in einer Bürgerinitiative mitarbeiten	1	2	3	4	5	a
an einer genehmigten Demonstration teilnehmen	1	2	3	4	5	b
an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss	1	2	3	4	5	c
den Straßenverkehr blockieren	1	2	3	4	5	e
versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen	1	2	3	4	5	f

Bei der nächsten Frage geht es wieder um die Kanzlerkandidaten.

d232 **F44: Sagen Sie mir bitte, ob folgende Eigenschaften auf die beiden Kanzlerkandidaten voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teilweise zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.**

	voll und ganz	eher zu	teils/teils	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
Gerhard Schröder hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.	1	2	3	4	5	as
Angela Merkel hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.	1	2	3	4	5	am
Gerhard Schröder ist menschlich sympathisch.	1	2	3	4	5	bs
Angela Merkel ist menschlich sympathisch.	1	2	3	4	5	bm
Gerhard Schröder ist politisch vertrauenswürdig.	1	2	3	4	5	cs
Angela Merkel ist politisch vertrauenswürdig.	1	2	3	4	5	cm
Gerhard Schröder ist tatkräftig.	1	2	3	4	5	ds
Angela Merkel ist tatkräftig.	1	2	3	4	5	dm

Wir kommen jetzt noch zu einigen allgemeinen Fragen.

d181 **F45: Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland heute insgesamt, alte und neue Bundesländer zusammengerechnet?**

_____

d310 **F46: Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im Großen und Ganzen eher gerecht zu oder geht es da eher ungerecht zu?**

○ eher gerecht ..... [1]

○ eher ungerecht ..... [2]

d320 **F47: Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.**

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

○ eher benachteiligt ..... [1]

○ weder benachteiligt noch bevorzugt ..... [2]

○ eher bevorzugt ..... [3]

Nun geht es um politische Information durch die Medien.

d123 **F51: Verfolgen Sie den Wahlkampf zur Bundestagswahl 2005 sehr intensiv, intensiv, teilweise intensiv, weniger intensiv oder gar nicht?**

○ sehr intensiv ..... [1]

○ intensiv ..... [2]

○ teils/teils ..... [3]

○ weniger intensiv ..... [4]

○ gar nicht ..... [5]

d301 **F48: Haben Sie die Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Angela Merkel am 4. September ganz gesehen, teilweise gesehen oder haben Sie die Debatte nicht gesehen?**

- ○ Ja, ganz gesehen ..... [1]
- ○ Ja, teilweise gesehen ..... [2]
- ○ Nein ..... [3]

d302a **F49: Falls Sie die Fernseh-Debatte gesehen haben: Hat Gerhard Schröder in dieser Debatte Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht abgeschnitten?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d302b **F50: Falls Sie die Fernsehdebatte gesehen haben: Hat Angela Merkel in dieser Debatte sehr gut, gut, teils gut und teil schlecht, schlecht oder sehr schlecht abgeschnitten?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d286a **F52: Wie oft in der Woche sehen Sie sich im Durchschnitt Nachrichtensendungen von ARD und ZDF an? Gemeint sind hier die Nachrichtensendungen Tagesschau, Tagesthemen, Heute oder Heute-Journal.**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal..... [1]
- ○ 2 Mal..... [2]
- ○ 3 Mal..... [3]
- ○ 4 Mal..... [4]
- ○ 5 Mal..... [5]
- ○ 6 Mal..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d286b **F53: Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt die Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT 1-Nachrichten oder RTL-Aktuell an?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal..... [1]
- ○ 2 Mal..... [2]
- ○ 3 Mal..... [3]
- ○ 4 Mal..... [4]
- ○ 5 Mal..... [5]
- ○ 6 Mal..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285a **F54: An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285c **F55: An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285b **F56: Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in einer überregionalen Zeitung?**

nie ..... [0]

1 Mal ..... [1]

2 Mal ..... [2]

3 Mal ..... [3]

4 Mal ..... [4]

5 Mal ..... [5]

6 Mal ..... [6]

d285bb **F57: Falls Sie Leser einer überregionalen Zeitung sind: In welcher der folgenden überregionalen Zeitungen lesen Sie am häufigsten Berichte über das politische Geschehen?**

FAZ ..... [1]

Die Welt ..... [2]

Süddeutsche Zeitung ..... [3]

Frankfurter Rundschau ..... [4]

Tageszeitung taz ..... [5]

Sonstige ..... [6]

d330 **F58: Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 2002: Welche Partei haben Sie damals gewählt?**

INT: Maßgebend ist die Zweitstimme! Liste nur vorlesen, wenn keine spontane Antwort!

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ PDS ..... [5]
- ○ Republikaner ..... [6]
- ○ DVU ..... [7]
- ○ NPD ..... [8]
- ○ andere Partei ..... [9]
- ○ war nicht wahlberechtigt ..... [10]
- ○ habe nicht gewählt ..... [11]

Jetzt möchte ich Ihnen noch einige Fragen zur Statistik stellen:

dsex **S1:** *Bitte tragen Sie ihr Geschlecht ein.*

○ männlich ..... [1]

○ weiblich..... [2]

S2: In welchem Monat und in welchem Jahr sind Sie geboren sind?

dmonat **Monat:**

djahr **Jahr: 19__**

drelig **3: Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an bzw. haben Sie angehört?**

○ evangelische Kirche..... [1]

○ katholische Kirche ..... [2]

○ andere Glaubensgemeinschaft..... [3]

○ aus der evangelischen Kirche ausgetreten..... [4]

○ aus der katholischen Kirche ausgetreten ..... [5]

○ nie Mitglied einer Kirche/Glaubensgemeinschaft gewesen ..... [6]

dkirchg **S4: Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche - mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat, mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr oder nie?**

- ○ mehrmals in der Woche ..... [1]
- ○ einmal in der Woche ..... [2]
- ○ mindestens einmal im Monat ..... [3]
- ○ mehrmals im Jahr ..... [4]
- ○ einmal im Jahr ..... [5]
- ○ seltener als einmal im Jahr ..... [6]
- ○ nie ..... [7]

dbildga **S5: Welchen allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?**

- ○ bin noch Schüler(in) ..... [1]
- ○ Schule beendet ohne Abschluss ..... [2]
- ○ Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse ..... [3]
- ○ Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse ..... [4]
- ○ Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife ..... [5]
- ○ abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum ..... [6]

dbildgb **S6: Falls Sie noch Schüler sind: Welchen Schulabschluss streben Sie an?**

- ○ Hauptschulabschluss ..... [3]
- ○ Mittlere Reife ..... [4]
- ○ Abitur, Fachabitur ..... [5]
- ○ anderen ..... [7]
- ○ weiß nicht ..... [8]
- ○ Antwort verweigert ..... [9]

dberuftg **S7: Sind Sie derzeit berufstätig, befinden Sie sich noch in der Ausbildung oder bereits im Ruhestand?**

- ○ vollzeit-erwerbstätig ..... [1]
- ○ teilzeit-erwerbstätig ..... [2]
- ○ stundenweise erwerbstätig ..... [4]
- ○ z.Zt. arbeitslos ..... [5]
- ○ z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit ..... [6]
- ○ in schulischer Ausbildung ..... [12]
- ○ in beruflicher Ausbildung/Lehre ..... [3]
- ○ in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität ..... [13]
- ○ in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme ..... [7]
- ○ in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub ..... [8]
- ○ Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig) ..... [9]
- ○ in Vorruhestand, Ruhestand, Pension ..... [10]
- ○ Wehr-, Zivildienstleistender ..... [11]
- ○ verweigert ..... [99]

dwechs1 **S8: Haben Sie seit 2002 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle wechseln müssen, sind (kurzzeitig) arbeitslos geworden oder aus dem Berufsleben ausgeschieden?**

Mehrfachnennungen sind möglich!

☐ Keines von den dreien ..... [0]

☐ unfreiwillig Arbeitsstelle gewechselt ..... [1]

☐ arbeitslos geworden ..... [2]

☐ aus dem Berufsleben ausgeschieden ..... [3]

☐ weiß nicht ..... [8]

☐ verweigert ..... [9]

dberuf **S9: Sind Sie Selbstständiger, Angestellter, Beamter, Arbeiter, Landwirt oder sind Sie freiberuflich tätig?**

Falls Sie nicht mehr berufstätig sind, bitte früheren Berufsstatus angeben.

○ **Selbstständige** ..... [10]

○ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker) [11]

○ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker) [12]

○ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer) ..... [13]

○ **Angestellte** (auch LPG und PGH) ..... [20]

○ Einfache Angestellte (z.B. Bote) ..... [21]

○ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin) ..... [22]

○ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter) ..... [23]

○ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor) ..... [24]

Fortsetzung nächste Seite!

- ○ **Beamte** ..... [30]
- ○ Einfacher Dienst (bis Assistent) ..... [31]
- ○ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär) ..... [32]
- ○ Gehobener Dienst (bis Amtsrat) ..... [33]
- ○ Höherer Dienst ..... [34]
- ○ **Arbeiter** ..... [40]
- ○ Ungelernter Arbeiter ..... [41]
- ○ Angelernter Arbeiter ..... [42]
- ○ Facharbeiter ..... [43]
- ○ Hochqualifizierte Facharbeiter ..... [44]
- ○ **Selbstständige Landwirte** ..... [50]
- ○ Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen) ..... [51]
- ○ Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen) ..... [52]
- ○ Große (20 ha/80 Morgen und mehr) ..... [53]
- ○ **Sonstige** ..... [60]
- ○ **Freie Berufe, auch freischaffende Künstler** ..... [61]
- ○ **in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium** ..... [62]

dfamstdn **S10: Welchen Familienstand haben Sie?**

- ○ Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen ..... [1]
- ○ Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung/Scheidung) ..... [2]
- ○ geschieden ..... [3]
- ○ verwitwet ..... [4]
- ○ ledig ..... [5]

dpartner **S11: Falls Sie nicht verheiratet sind: Leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?**

○ ja ..... [1]

○ nein ..... [2]

dpwech1 **S12: Falls Sie einen (Ehe-)Partner/eine (Ehe-)Partnerin haben: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin seit 2002 unfreiwillig die Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist aus dem Berufsleben ausgeschieden?**

Mehrfachnennungen sind möglich!

☐ Keines von den dreien..... [0]

☐ unfreiwillig Arbeitsstelle gewechselt..... [1]

☐ arbeitslos geworden ..... [2]

☐ aus dem Berufsleben ausgeschieden..... [3]

S13: Sind Sie Mitglied in einer ...

		nein	ja, Mitglied	ja, Mitglied mit Amt
dinitmg	Bürgerinitiative	**1**	**2**	**3**
dpartmg	Partei	**1**	**2**	**3**
dberufmg	Berufsvereinigung	**1**	**2**	**3**
dgewermg	Gewerkschaft	**1**	**2**	**3**

dpid **S14: Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.**

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie, ganz allgemein gesprochen, einer bestimmten Partei zu und wenn ja, welche ist das?

- ○ CDU ..... [1]
- ○ CSU ..... [2]
- ○ SPD ..... [3]
- ○ FDP ..... [4]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [5]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [6]
- ○ DVU ..... [7]
- ○ NPD ..... [8]
- ○ Republikaner ..... [9]
- ○ einer anderen Partei ..... [10]
- ○ nein, neige keiner Partei zu ..... [96]

dpidstrk **S15: Falls Sie einer Partei zuneigen: Neigen Sie dieser Partei, alles in allem, sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ schwach ..... [4]
- ○ sehr schwach ..... [5]

dpidzeit **S16: Falls Sie einer Partei zuneigen: Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?**

- ○ seitdem ich mich erinnern kann ..... [1]
- ○ seit vielen Jahren..... [2]
- ○ seit ein paar Jahren..... [3]
- ○ seit einigen Monaten..... [4]
- ○ seit ein paar Wochen..... [5]

dpid **... S17: Falls Sie einer Partei zuneigen: Wir möchten gerne herausfinden, was genau die Leute damit meinen, wenn sie sagen, dass sie einer bestimmten Partei zuneigen.**
Dazu bitten wir Sie uns zu sagen, ob für Sie folgende Aussagen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teilweise zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

	voll und ganz zu	eher zu	teils/teils	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir NICHT gleichgültig, was mit ihr passiert.	1	2	3	4	5	a
Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	1	2	3	4	5	b
Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	1	2	3	4	5	c
Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	1	2	3	4	5	d

dhhpink **S18: Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen ihres Haushaltes bei?**

- ○ 1 Person ..... [1]
- ○ 2 Personen..... [2]
- ○ 3 Personen..... [3]
- ○ 4 Personen..... [4]
- ○ 5 Personen und mehr ..... [5]

dhheinko **S19: Wie hoch ist das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt, also die Summe ALLER Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung.**

- ○ < € 500..... [1]
- ○ € 500 - € 749..... [2]
- ○ € 750 - € 999..... [3]
- ○ € 1.000 - € 1.249..... [4]
- ○ € 1.250 - € 1.499..... [5]
- ○ € 1.500 - € 1.749..... [6]
- ○ € 1.750 - € 1.999..... [7]
- ○ € 2.000 - € 2.499..... [8]
- ○ € 2.500 - € 2.999..... [9]
- ○ € 3.000 - € 3.499..... [10]
- ○ € 3.500 - € 4.999..... [11]
- ○ > € 5.000..... [12]

dschicht **S20: Rechnen Sie sich selbst eher zur Arbeiterschicht, zur Mittelschicht oder zur Oberschicht?**

- ○ Arbeiterschicht ..... [1]
- ○ Mittelschicht ..... [2]
- ○ Oberschicht ..... [3]

dwoschi **S21: Falls Sie sich einer Schicht zurechnen: Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der von Ihnen genannten Schicht?**

- ○ unteren Teil ..... [1]
- ○ Durchschnitt ..... [2]
- ○ oberen Teil ..... [3]

Damit sind wir am Ende der Umfrage angelangt. Vielen Dank für Ihre Teilnahme, Sie haben uns sehr geholfen!

d10b **F1: Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern?**
Ist sie sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d20b **F2: Hat sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich verbessert, etwas verbessert, ist sie gleich geblieben, hat sie sich etwas verschlechtert oder wesentlich verschlechtert?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d21b **F3: Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der bisherigen Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich? Ist sie Ihrer Meinung nach sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder gar nicht verantwortlich?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d30b **F4: Wie wird die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass sie dann im allgemeinen wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d31 **F5: Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen: eine Erststimme und eine Zweitstimme. Wird über die Stärke der Parteien im Bundestag durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme entschieden oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?**

- ○ Erststimme ..... [1]
- ○ Zweitstimme ..... [2]
- ○ beide gleich wichtig ..... [3]

d40 **F6: Sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie in Deutschland sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden und teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?**

- ○ sehr zufrieden..... [1]
- ○ ziemlich zufrieden..... [2]
- ○ teil/teils ..... [3]
- ○ ziemlich unzufrieden..... [4]
- ○ sehr unzufrieden..... [5]

d50 **F7: Und wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ ziemlich stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ überhaupt nicht ..... [5]

d62 **F8: Am 18. September war ja Bundestagswahl.**

Wie haben Sie denn bei dieser Bundestagswahl gewählt? Im Wahllokal oder per Briefwahl? Oder waren Sie nicht wahlberechtigt bzw. haben aus anderen Gründen nicht gewählt?

- ○ habe im Wahllokal gewählt ..... [1]
- ○ habe per Briefwahl gewählt ..... [2]
- ○ habe aus anderen Gründen nicht gewählt..... [3]

d83 **F9: Falls Sie nicht gewählt haben: Warum haben Sie nicht gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.** (d83a, d83b Kategorisierung der Gründe)

d69 **F10: Falls Sie gewählt haben:**
Mit der Erststimme konnten Sie bei der Bundestagswahl einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis wählen.
Für den Wahlkreiskandidaten welcher Partei haben Sie sich denn entschieden?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]

d70 **F11: Falls Sie gewählt haben:**
Und mit der Zweitstimme wählt man bei Bundestagswahlen eine Partei.
Welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]

d81 **F12: Falls Sie gewählt haben: Warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.** (a, b, c, d = Kategorisierung der Gründe)

_____

d72 **F13: Falls Sie gewählt haben:**
Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bundestagswahl wählen?
Stand das schon seit langem fest, stand es seit ein paar Monaten fest, haben Sie sich in den letzten Wochen oder in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden oder erst am Wahltag selbst?

- ○ stand schon seit langem fest ..... [1]
- ○ stand seit ein paar Monaten fest ..... [2]
- ○ habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden ..... [3]
- ○ habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden ..... [4]
- ○ habe mich erst am Wahltag entschieden ..... [5]

d73a **F14: Falls Sie gewählt haben: Was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am wichtigsten?**
Nur eine Nennung möglich!

- ○ Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Angela Merkel. ..... [1]
- ○ Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind. ..... [2]
- ○ Der Wahlkampf der Parteien ..... [3]
- ○ Der Wunsch nach einem Regierungswechsel. ..... [4]
- ○ Die Bindung an eine bestimmte Partei. ..... [5]
- ○ Die TV-Debatte zwischen den Kanzlerkandidaten. ..... [6]
- ○ Sonstiges, und zwar: ..... [7]

Bitte Sonstiges eintragen:

d73a_2 _____

d73b **F15: Falls Sie gewählt haben: Was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am zweitwichtigsten?**
Nur eine Nennung möglich!

- ○ Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Angela Merkel. ..... [1]
- ○ Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind. ..... [2]
- ○ Der Wahlkampf der Parteien ..... [3]
- ○ Der Wunsch nach einem Regierungswechsel. ..... [4]
- ○ Die Bindung an eine bestimmte Partei. ..... [5]
- ○ Die TV-Debatte zwischen den Kanzlerkandidaten. ..... [6]
- ○ Sonstiges, und zwar: ..... [7]

Bitte Sonstiges eintragen:

d73b_2 _____

d230 **F16: Gerhard Schröder und Angela Merkel waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie lieber als Bundeskanzler?**

- ○ Gerhard Schröder ..... [1]
- ○ Angela Merkel ..... [2]
- ○ keinen von beiden ..... [3]

d121 **F17: Unabhängig davon, wie die Parteien sich nach der Wahl entscheiden: Was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welcher Partei oder von welchen Parteien sollte Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert werden?**
Mehrfachnennungen möglich!

☐ CDU/CSU ..... [1]

☐ SPD ..... [2]

☐ FDP ..... [3]

☐ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]

☐ Die Linkspartei.PDS ..... [5]

d122 **F18: Und aus welcher Partei oder welchen Parteien würde sich Ihre zweitliebste Regierung in Berlin zusammensetzen?**

☐ CDU/CSU ..... [1]

☐ SPD ..... [2]

☐ FDP ..... [3]

☐ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]

☐ Die Linkspartei.PDS ..... [5]

F19: Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl?
Sind Sie sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden und teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

○ sehr zufrieden ..... [1]

○ ziemlich zufrieden ..... [2]

○ teils/teils ..... [3]

○ ziemlich unzufrieden ..... [4]

○ sehr unzufrieden ..... [5]

d63 **F20: Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie sich dann ebenso entscheiden wie bei der letzten Bundestagswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?**

- ○ ebenso entscheiden ..... [1]
- ○ anders entscheiden ..... [2]

d65 **F21: Falls Sie sich anders entscheiden würden:**
Wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

Mit der Erststimme wählen Sie ja einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis. Für den Wahlkreiskandidaten welcher Partei würden Sie sich also entschieden?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]
- ○ würde nicht wählen ..... [97]

d64 **F22: Falls Sie sich anders entscheiden würden:**
Und welcher Partei würden Sie Ihre Zweitstimme geben, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]
- ○ würde nicht wählen ..... [97]

Nun noch einmal zur wirtschaftlichen Lage:

d90 **F23: Beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage zur Zeit als sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, als schlecht oder sehr schlecht?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d100 **F24: Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d101 **F25: Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der bisherigen Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich? Ist sie Ihrer Meinung nach sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder gar nicht verantwortlich?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d110 **F26: Was glauben Sie, wie wird ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

dwiprob1 **F27: Nun sagen Sie mir bitte, was Ihrer Meinung nach heute in der Bundesrepublik das wichtigste Problem ist, das es zu lösen gilt?**
Nur eine Nennung möglich! (d140a = Probleme kategorisiert)

_____

dwiprob2 **F28: Und welches ist heute das zweitwichtigste Problem in der Bundesrepublik, das es zu lösen gilt?**
Nur eine Nennung möglich! (d140b = Probleme kategorisiert)

_____

d150 **F29: Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, um das wichtigste Problem zu lösen?**

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ NPD, DVU oder Republikaner ..... [6]
- ○ andere Partei ..... [7]
- ○ alle gleich ..... [8]
- ○ keine Partei ..... [9]

d160 F30: Und welche Partei ist am besten geeignet, um das zweitwichtigste Problem zu lösen?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ NPD, DVU oder Republikaner ..... [6]
- ○ andere Partei ..... [7]
- ○ alle gleich ..... [8]
- ○ keine Partei ..... [9]

d130 **F31: Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor.**

Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, teilweise zutrifft, eher nicht zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft.

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht	
Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	1	2	3	4	5	a
Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	1	2	3	4	5	b
Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	1	2	3	4	5	c
Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	1	2	3	4	5	d
Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	1	2	3	4	5	e
Den Parteien geht es nur um die Macht.	1	2	3	4	5	f
Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.	1	2	3	4	5	g
Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.	1	2	3	4	5	h
Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	1	2	3	4	5	i
Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	1	2	3	4	5	k

d171 **F32: Bei den folgenden Fragen nenne ich Ihnen jeweils zwei gegensätzliche Standpunkte zu politischen Aufgaben – und zwar zunächst zum Thema Kernenergie.**

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 7, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Der Wert 1 entspricht dem weiteren Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wenn es also um die Kernenergie geht, welche Politik vertritt ihrer Meinung nach die …

	1 Ausbau	2	3	4	5	6	7 Abschaltung	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	a
SPD	1	2	3	4	5	6	7	b
FDP	1	2	3	4	5	6	7	c
B90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	d
Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	f

d173 **F33: Die zweite politische Aufgabe ist die Europäische Einigung.**

Der Wert 1 bedeutet, dass die europäische Einigung so vorangetrieben werden sollte, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt, und der Wert 7 bedeutet, dass die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit geht. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die …

	1 weiter	2	3	4	5	6	7 schon zu weit	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	a
SPD	1	2	3	4	5	6	7	b
FDP	1	2	3	4	5	6	7	c
B90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	d
Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	f

F34a: Jetzt geht es um ihre Meinung zu diesen Fragen!
Bitte benutzen Sie wieder die Skala von 1 bis 7.

Wie stehen Sie zur Kernenergie?
Soll sie weiter ausgebaut oder sollen alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden?
1 = weiterer Ausbau, 7 = sofortige Abschaltung

d174 **F34b: Und wie stehen Sie zur Europäischen Einigung?**
Soll sie weiter vorangetrieben werden oder geht sie schon zu weit?
1 = weiter vorantreiben, 7 = geht schon zu weit

	1	2	3	4	5	6	7	
Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	a
Europäische Einigung	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	c

d175 **F35: Und ist Ihnen die Lösung dieser Probleme sehr wichtig, wichtig, teilweise wichtig, nicht so wichtig oder völlig unwichtig?**
Wie ist das mit der ... ?

	sehr wichtig	wichtig	teils/teils	nicht so wichtig	völlig unwichtig	
Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	a
Europäischen Einigung	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	c

Nun geht es um Ihre Einschätzung von Parteien und Kandidaten.

d200 **F36: Sagen Sie mir bitte zunächst anhand einer Skala von + 5 bis -5, was Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien halten.**

+5 bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

Was halten sie von ... ?

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
der CDU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	a
der CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	b
der SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	c
der FDP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	d
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	e
der Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	g
NPD, DVU und den Republikanern	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	k

d231 **F37: Und was halten Sie so ganz allgemein von den beiden Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Angela Merkel?**
Sie können wieder die Skala von +5 bis -5 verwenden und mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abstufen.
Wie ist das mit ...

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
Gerhard Schröder	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	s
Angela Merkel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	m

F38: Nun verwenden Sie bitte die Skala von +5 bis -5, um Ihre Zufriedenheit mit den Leistungen der bisherigen Bundesregierung und Opposition in Berlin einzustufen.

Der Wert + 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen voll und ganz zufrieden sind, - 5 bedeutet, dass Sie damit vollständig unzufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.
Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der ... ?

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d282 bisherigen Bundesregierung, also SPD und Bündnis90/Grüne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
d282b bisherigen Opposition, also CDU/CSU und FDP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

d284 **F39: Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.**

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 links und 11 rechts bedeutet?
Wo steht dann ihrer Meinung nach ... ?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
die CDU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	a
die CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	b
die SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	c
die FDP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	d
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	e
Die Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	g
d250 Und wo würden Sie sich selbst einordnen?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

d220 **F40: Ich nenne Ihnen jetzt einige öffentliche Einrichtungen. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Einrichtungen voll und ganz vertrauen, weitgehend vertrauen, teilweise vertrauen, eher nicht vertrauen oder überhaupt nicht vertrauen?**
Wie ist das mit ... ?

	voll und ganz	weitgehend	teilweise	eher nicht	überhaupt nicht	
dem Bundesverfassungsgericht	1	2	3	4	5	b
der Bundesregierung	1	2	3	4	5	c
der Polizei	1	2	3	4	5	e
den Parteien	1	2	3	4	5	h

F41: Nun sagen Sie mir bitte, ob Sie folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen und teils nicht zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht
d170b Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.	1	2	3	4	5
d350p Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	1	2	3	4	5
d170f Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	1	2	3	4	5
d350f Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	1	2	3	4	5
d170h Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	1	2	3	4	5

Fortsetzung nächste Seite!

		voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht
d170d	Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
d170k	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
d170m	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
d350a	Ich bin stolz ein Deutscher zu sein.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**

d177 **F42: Ich nenne Ihnen nun verschiedene Aussagen zu sozialen Themen. Bitte sagen Sie mir, ob der Staat für diese Dinge auf jeden Fall verantwortlich, verantwortlich, nicht verantwortlich oder auf keinen Fall verantwortlich sein sollte.**
Inwieweit sollte es in der Verantwortung des Staates liegen ...

	auf jeden Fall verantwortl.	verantwortl.	nicht verantwortl.	auf keinen Fall verantwortl.	
einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will?	**1**	**2**	**3**	**4**	a
die gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?	**1**	**2**	**3**	**4**	d
den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	**1**	**2**	**3**	**4**	e
den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	**1**	**2**	**3**	**4**	f
die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abzubauen?	**1**	**2**	**3**	**4**	g

d240 **F43: Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, würden sie folgende Dinge dann bestimmt, wahrscheinlich, vielleicht, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht tun?**
Würden Sie ...

	bestimmt	wahrscheinlich	vielleicht	wahrscheinlich nicht	bestimmt nicht	
in einer Bürgerinitiative mitarbeiten?	1	2	3	4	5	a
an einer genehmigten Demonstration teilnehmen?	1	2	3	4	5	b
an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss?	1	2	3	4	5	c
den Straßenverkehr blockieren?	1	2	3	4	5	e
versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen?	1	2	3	4	5	f

d232 **F44: Bei der nächsten Frage geht es noch einmal um die Kanzlerkandidaten. Sagen Sie mir bitte, ob folgende Eigenschaften auf die beiden Kanzlerkandidaten voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teilweise zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.**

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht	
Gerhard Schröder hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.	1	2	3	4	5	as
Angela Merkel hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.	1	2	3	4	5	am
Gerhard Schröder ist menschlich sympathisch.	1	2	3	4	5	bs
Angela Merkel ist menschlich sympathisch.	1	2	3	4	5	bm
Gerhard Schröder ist politisch vertrauenswürdig.	1	2	3	4	5	cs
Angela Merkel ist politisch vertrauenswürdig.	1	2	3	4	5	cm
Gerhard Schröder ist tatkräftig.	1	2	3	4	5	ds
Angela Merkel ist tatkräftig.	1	2	3	4	5	dm

Wir kommen jetzt noch einmal zu einigen allgemeineren Fragen.

d181 **F45: Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland heute insgesamt, alte und neue Bundesländer zusammengerechnet?**

_____

d310 **F46: Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im Großen und Ganzen eher gerecht zu oder geht es da eher ungerecht zu?**

○ eher gerecht ..... [1]

○ eher ungerecht ..... [2]

d320 **F47: Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.**
Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

○ eher benachteiligt ..... [1]

○ weder benachteiligt noch bevorzugt ..... [2]

○ eher bevorzugt ..... [3]

Nun geht es um politische Information durch die Medien.

d123 **F48: Haben Sie den Wahlkampf zur Bundestagswahl 2005 sehr intensiv, intensiv, teilweise intensiv, weniger intensiv oder gar nicht verfolgt?**

- ○ sehr intensiv ..... [1]
- ○ intensiv ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ weniger intensiv ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d301 **F49: Haben Sie die Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Angela Merkel am 4. September ganz gesehen, teilweise gesehen oder haben Sie die Debatte nicht gesehen?**

- ○ Ja, ganz gesehen ..... [1]
- ○ Ja, teilweise gesehen ..... [2]
- ○ Nein ..... [3]

d302a **F50: Falls Sie die Fernseh-Debatte gesehen haben:**
Hat Gerhard Schröder in dieser Debatte Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht abgeschnitten?

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d302b **F51: Falls Sie die Fernseh-Debatte gesehen haben: Und hat Angela Merkel in dieser Debatte sehr gut, gut, teils gut und teil schlecht, schlecht oder sehr schlecht abgeschnitten?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d286a **F52: An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie sich im Durchschnitt Nachrichtensendungen von ARD und ZDF an? Gemeint sind hier die Nachrichtensendungen Tagesschau, Tagesthemen, Heute oder Heute-Journal.**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d286b **F53: Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt die Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT 1-Nachrichten oder RTL-Aktuell an?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland ...

d285 **F54a: ... in der BILD-Zeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285c **F54b: ... in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285b **F54c: ... in einer überregionalen Zeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285bb **F55: Falls Sie Leser einer überregionalen Zeitung sind: In welcher der folgenden überregionalen Zeitungen lesen Sie am häufigsten Berichte über das politische Geschehen? Frankfurter Allgemeine, Die Welt, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau oder die taz?**

- ○ FAZ ..... [1]
- ○ Die Welt ..... [2]
- ○ Süddeutsche Zeitung ..... [3]
- ○ Frankfurter Rundschau ..... [4]
- ○ Tageszeitung taz ..... [5]

d330 **F56: Wie war das eigentlich bei der vorletzten Bundestagswahl im September 2002: Welche Partei haben Sie damals gewählt?**
Maßgebend ist die Zweitstimme!

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ PDS ..... [5]
- ○ Republikaner ..... [6]
- ○ DVU ..... [7]
- ○ NPD ..... [8]
- ○ andere Partei ..... [9]
- ○ war nicht wahlberechtigt ..... [10]
- ○ habe nicht gewählt ..... [11]

Jetzt möchte ich Ihnen noch einige Fragen zur Statistik stellen:

dsex **S1:** *Bitte tragen Sie ihr Geschlecht ein.*

○ männlich ..... [1]

○ weiblich..... [2]

S2: In welchem Monat und in welchem Jahr sind Sie geboren sind?

dmonat **Monat:**

djahr **Jahr: 19__**

drelig **S3: Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an bzw. haben Sie angehört?**

○ evangelische Kirche..... [1]

○ katholische Kirche ..... [2]

○ andere Glaubensgemeinschaft..... [3]

○ aus der evangelischen Kirche ausgetreten..... [4]

○ aus der katholischen Kirche ausgetreten ..... [5]

○ nie Mitglied einer Kirche/Glaubensgemeinschaft gewesen ..... [6]

dkirchg **S4: Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche - mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat, mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr oder nie?**

- ○ mehrmals in der Woche ..... [1]
- ○ einmal in der Woche ..... [2]
- ○ mindestens einmal im Monat ..... [3]
- ○ mehrmals im Jahr ..... [4]
- ○ einmal im Jahr ..... [5]
- ○ seltener als einmal im Jahr ..... [6]
- ○ nie ..... [7]

dbildga **S5: Welchen allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?**

- ○ bin noch Schüler(in) ..... [1]
- ○ Schule beendet ohne Abschluss ..... [2]
- ○ Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse ..... [3]
- ○ Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse ..... [4]
- ○ Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife ..... [5]
- ○ abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum ..... [6]

dbildgb **S6: Falls Sie noch Schüler sind: Welchen Schulabschluss streben Sie an?**

- ○ Hauptschulabschluss ..... [3]
- ○ Mittlere Reife ..... [4]
- ○ Abitur, Fachabitur ..... [5]
- ○ anderen ..... [7]

dberuftg **S7: Sind Sie derzeit berufstätig, befinden Sie sich noch in der Ausbildung oder bereits im Ruhestand?**

- ○ vollzeit-erwerbstätig ..... [1]
- ○ teilzeit-erwerbstätig ..... [2]
- ○ stundenweise erwerbstätig ..... [4]
- ○ z.Zt. arbeitslos ..... [5]
- ○ z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit ..... [6]
- ○ in schulischer Ausbildung ..... [12]
- ○ in beruflicher Ausbildung/Lehre ..... [3]
- ○ in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität ..... [13]
- ○ in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme ..... [7]
- ○ in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub ..... [8]
- ○ Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig) ..... [9]
- ○ in Vorruhestand, Ruhestand, Pension ..... [10]
- ○ Wehr-, Zivildienstleistender ..... [11]

dwechs1 **S8: Haben Sie seit 2002 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle wechseln müssen, sind (kurzzeitig) arbeitslos geworden oder aus dem Berufsleben ausgeschieden?**

Mehrfachnennungen sind möglich!

☐ Keines von den dreien ..... [0]

☐ unfreiwillig Arbeitsstelle gewechselt ..... [1]

☐ arbeitslos geworden ..... [2]

☐ aus dem Berufsleben ausgeschieden ..... [3]

dberuf **S9: Sind Sie Selbstständiger, Angestellter, Beamter, Arbeiter, Landwirt oder sind Sie freiberuflich tätig?**

Falls Sie nicht mehr berufstätig sind, bitte früheren Berufsstatus angeben.

○ **Selbstständige** ..... [10]

○ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker) [11]

○ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker) [12]

○ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer) ..... [13]

○ **Angestellte** (auch LPG und PGH) ..... [20]

○ Einfache Angestellte (z.B. Bote) ..... [21]

○ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin) ..... [22]

○ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter) ..... [23]

○ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor) ..... [24]

Fortsetzung nächste Seite!

- ○ **Beamte** ..... [30]
- ○ Einfacher Dienst (bis Assistent) ..... [31]
- ○ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär) ..... [32]
- ○ Gehobener Dienst (bis Amtsrat) ..... [33]
- ○ Höherer Dienst ..... [34]
- ○ **Arbeiter** ..... [40]
- ○ Ungelernter Arbeiter ..... [41]
- ○ Angelernter Arbeiter ..... [42]
- ○ Facharbeiter ..... [43]
- ○ Hochqualifizierte Facharbeiter ..... [44]
- ○ **Selbstständige Landwirte** ..... [50]
- ○ Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen) ..... [51]
- ○ Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen) ..... [52]
- ○ Große (20 ha/80 Morgen und mehr) ..... [53]
- ○ **Sonstige** ..... [60]
- ○ **Freie Berufe, auch freischaffende Künstler** ..... [61]
- ○ **in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium** ..... [62]

dfamstdn **S10: Welchen Familienstand haben Sie?**

- ○ Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen ..... [1]
- ○ Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung/Scheidung) ..... [2]
- ○ geschieden ..... [3]
- ○ verwitwet ..... [4]
- ○ ledig ..... [5]

dpartner **S11: Falls Sie nicht verheiratet sind: Leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?**

○ ja ..... [1]

○ nein ..... [2]

dpwech1 **S12: Falls Sie einen (Ehe-)Partner/eine (Ehe-)Partnerin haben: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin seit 2002 unfreiwillig die Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist aus dem Berufsleben ausgeschieden?**

Mehrfachnennungen sind möglich!

☐ Keines von den dreien..... [0]

☐ unfreiwillig Arbeitsstelle gewechselt..... [1]

☐ arbeitslos geworden ..... [2]

☐ aus dem Berufsleben ausgeschieden..... [3]

S13: Sind Sie Mitglied in einer ... ?

		nein	ja, Mitglied	ja, Mitglied mit Amt
dinitmg	Bürgerinitiative	1	2	3
dpartmg	Partei	1	2	3
dberufmg	Berufsvereinigung	1	2	3
dgewermg	Gewerkschaft	1	2	3

dpid **S14: Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.**

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie, ganz allgemein gesprochen, einer bestimmten Partei zu und wenn ja, welche ist das?

- ○ CDU ..... [1]
- ○ CSU ..... [2]
- ○ SPD ..... [3]
- ○ FDP ..... [4]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [5]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [6]
- ○ DVU ..... [7]
- ○ NPD ..... [8]
- ○ Republikaner ..... [9]
- ○ einer anderen Partei ..... [10]
- ○ nein, neige keiner Partei zu ..... [96]

dpidstrk **S15: Falls Sie einer Partei zuneigen: Neigen Sie dieser Partei, alles in allem, sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ schwach ..... [4]
- ○ sehr schwach ..... [5]

dpidzeit **S16: Falls Sie einer Partei zuneigen: Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?**

- ○ seitdem ich mich erinnern kann ..... [1]
- ○ seit vielen Jahren..... [2]
- ○ seit ein paar Jahren..... [3]
- ○ seit einigen Monaten..... [4]
- ○ seit ein paar Wochen..... [5]

dpid... **S17: Falls Sie einer Partei zuneigen: Wir möchten gerne herausfinden, was genau die Leute damit meinen, wenn sie sagen, dass sie einer bestimmten Partei zuneigen.**
Dazu bitten wir Sie uns zu sagen, ob für Sie folgende Aussagen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teilweise zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

	voll und ganz zu	eher zu	teils/teils	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir NICHT gleichgültig, was mit ihr passiert.	1	2	3	4	5	a
Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	1	2	3	4	5	b
Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	1	2	3	4	5	c
Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	1	2	3	4	5	d

dhhpeink **S18: Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen ihres Haushaltes bei?**

- ○ 1 Person ..... [1]
- ○ 2 Personen..... [2]
- ○ 3 Personen..... [3]
- ○ 4 Personen..... [4]
- ○ 5 Personen und mehr ..... [5]

dhheinko **S19: Wie hoch ist das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt, also die Summe ALLER Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung.**

- ○ < € 500..... [1]
- ○ € 500 - € 749..... [2]
- ○ € 750 - € 999..... [3]
- ○ € 1.000 - € 1.249..... [4]
- ○ € 1.250 - € 1.499..... [5]
- ○ € 1.500 - € 1.749..... [6]
- ○ € 1.750 - € 1.999..... [7]
- ○ € 2.000 - € 2.499..... [8]
- ○ € 2.500 - € 2.999..... [9]
- ○ € 3.000 - € 3.499..... [10]
- ○ € 3.500 - € 4.999..... [11]
- ○ > € 5.000..... [12]

dschicht **S20: Rechnen Sie sich selbst eher zur Arbeiterschicht, zur Mittelschicht oder zur Oberschicht?**

○ Arbeiterschicht ..... [1]

○ Mittelschicht ..... [2]

○ Oberschicht ..... [3]

dwoschi **S21: Falls Sie sich einer Schicht zurechnen: Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der von Ihnen genannten Schicht?**

○ unteren Teil ..... [1]

○ Durchschnitt ..... [2]

○ oberen Teil ..... [3]

Damit sind wir am Ende der Umfrage angelangt. Vielen Dank für Ihre Teilnahme, Sie haben uns sehr geholfen!

d10a **F1: Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern?**
Ist sie sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d20a **F2: Hat sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich verbessert, etwas verbessert, ist sie gleich geblieben, hat sie sich etwas verschlechtert oder wesentlich verschlechtert?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d21a **F3: Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der bisherigen Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich? Ist sie Ihrer Meinung nach sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder gar nicht verantwortlich?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d30a **F4: Wie wird die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass sie dann im allgemeinen wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d31 **F5: Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen: eine Erststimme und eine Zweitstimme. Wird über die Stärke der Parteien im Bundestag durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme entschieden oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?**

- ○ Erststimme ..... [1]
- ○ Zweitstimme ..... [2]
- ○ beide gleich wichtig ..... [3]

d40 **F6: Sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie in Deutschland sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden und teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?**

- ○ sehr zufrieden..... [1]
- ○ ziemlich zufrieden..... [2]
- ○ teil/teils ..... [3]
- ○ ziemlich unzufrieden..... [4]
- ○ sehr unzufrieden..... [5]

d50 **F7: Und wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ ziemlich stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ überhaupt nicht ..... [5]

d62 **F8: Am 18. September war ja Bundestagswahl.**

Wie haben Sie denn bei dieser Bundestagswahl gewählt? Im Wahllokal oder per Briefwahl? Oder waren Sie nicht wahlberechtigt bzw. haben aus anderen Gründen nicht gewählt?

- ○ habe im Wahllokal gewählt ..... [1]
- ○ habe per Briefwahl gewählt ..... [2]
- ○ habe aus anderen Gründen nicht gewählt..... [3]

d83 **F9: Falls Sie nicht gewählt haben: Warum haben Sie nicht gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.** (d83a, d83b Kategorisierung der Gründe)

d69 **F10: Falls Sie gewählt haben:**
Mit der Erststimme konnten Sie bei der Bundestagswahl einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis wählen.
Für den Wahlkreiskandidaten welcher Partei haben Sie sich denn entschieden?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]

d70 **F11: Falls Sie gewählt haben:**
Und mit der Zweitstimme wählt man bei Bundestagswahlen eine Partei.
Welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]

d81 **F12: Falls Sie gewählt haben: Warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.** (a, b, c, d = Kategorisierung der Gründe)

_____

d72 **F13: Falls Sie gewählt haben:**
Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bundestagswahl wählen?
Stand das schon seit langem fest, stand es seit ein paar Monaten fest, haben Sie sich in den letzten Wochen oder in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden oder erst am Wahltag selbst?

- ○ stand schon seit langem fest ..... [1]
- ○ stand seit ein paar Monaten fest ..... [2]
- ○ habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden ..... [3]
- ○ habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden ..... [4]
- ○ habe mich erst am Wahltag entschieden ..... [5]

d73a **F14: Falls Sie gewählt haben: Was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am wichtigsten?**
Nur eine Nennung möglich!

- ○ Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Angela Merkel. ..... [1]
- ○ Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind. ..... [2]
- ○ Der Wahlkampf der Parteien ..... [3]
- ○ Der Wunsch nach einem Regierungswechsel. ..... [4]
- ○ Die Bindung an eine bestimmte Partei. ..... [5]
- ○ Die TV-Debatte zwischen den Kanzlerkandidaten. ..... [6]
- ○ Sonstiges, und zwar: ..... [7]

Bitte Sonstiges eintragen:

d73a_2 _____

d73b **F15: Falls Sie gewählt haben: Was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am zweitwichtigsten?**
Nur eine Nennung möglich!

- ○ Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Angela Merkel. ..... [1]
- ○ Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind. ..... [2]
- ○ Der Wahlkampf der Parteien ..... [3]
- ○ Der Wunsch nach einem Regierungswechsel. ..... [4]
- ○ Die Bindung an eine bestimmte Partei. ..... [5]
- ○ Die TV-Debatte zwischen den Kanzlerkandidaten. ..... [6]
- ○ Sonstiges, und zwar: ..... [7]

Bitte Sonstiges eintragen:

d73b_2 _____

d230 **F16: Gerhard Schröder und Angela Merkel waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie lieber als Bundeskanzler?**

- ○ Gerhard Schröder ..... [1]
- ○ Angela Merkel ..... [2]
- ○ keinen von beiden ..... [3]

d121 **F17: Unabhängig davon, wie die Parteien sich nach der Wahl entscheiden: Was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welcher Partei oder von welchen Parteien sollte Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert werden?**
Mehrfachnennungen möglich!

☐ CDU/CSU ..... [1]

☐ SPD ..... [2]

☐ FDP ..... [3]

☐ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]

☐ Die Linkspartei.PDS ..... [5]

d122 **F18: Und aus welcher Partei oder welchen Parteien würde sich Ihre zweitliebste Regierung in Berlin zusammensetzen?**

☐ CDU/CSU ..... [1]

☐ SPD ..... [2]

☐ FDP ..... [3]

☐ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]

☐ Die Linkspartei.PDS ..... [5]

F19: Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl?
Sind Sie sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden und teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

○ sehr zufrieden ..... [1]

○ ziemlich zufrieden ..... [2]

○ teils/teils ..... [3]

○ ziemlich unzufrieden ..... [4]

○ sehr unzufrieden ..... [5]

d63 **F20: Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie sich dann ebenso entscheiden wie bei der letzten Bundestagswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?**

- ○ ebenso entscheiden ..... [1]
- ○ anders entscheiden ..... [2]

d65 **F21: Falls Sie sich anders entscheiden würden:**
Wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

Mit der Erststimme wählen Sie ja einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis. Für den Wahlkreiskandidaten welcher Partei würden Sie sich also entschieden?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]
- ○ würde nicht wählen ..... [97]

d64 **F22: Falls Sie sich anders entscheiden würden:**
Und welcher Partei würden Sie Ihre Zweitstimme geben, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ DVU ..... [6]
- ○ NPD ..... [7]
- ○ Republikaner ..... [8]
- ○ Sonstige ..... [9]
- ○ würde nicht wählen ..... [97]

Nun noch einmal zur wirtschaftlichen Lage:

d90 **F23: Beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage zur Zeit als sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, als schlecht oder sehr schlecht?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d100 **F24: Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

d101 **F25: Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der bisherigen Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich? Ist sie Ihrer Meinung nach sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder gar nicht verantwortlich?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ weniger stark ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d110 **F26: Was glauben Sie, wie wird ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?**

- ○ wesentlich besser ..... [1]
- ○ etwas besser ..... [2]
- ○ gleich geblieben ..... [3]
- ○ etwas schlechter ..... [4]
- ○ wesentlich schlechter ..... [5]

dwiprob1 **F27: Nun sagen Sie mir bitte, was Ihrer Meinung nach heute in der Bundesrepublik das wichtigste Problem ist, das es zu lösen gilt?**
Nur eine Nennung möglich! (d140a = Probleme kategorisiert)

_____

dwiprob2 **F28: Und welches ist heute das zweitwichtigste Problem in der Bundesrepublik, das es zu lösen gilt?**
Nur eine Nennung möglich! (d140b = Probleme kategorisiert)

_____

d150 **F29: Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, um das wichtigste Problem zu lösen?**

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ NPD, DVU oder Republikaner ..... [6]
- ○ andere Partei ..... [7]
- ○ alle gleich ..... [8]
- ○ keine Partei ..... [9]

d160 F30: Und welche Partei ist am besten geeignet, um das zweitwichtigste Problem zu lösen?

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [5]
- ○ NPD, DVU oder Republikaner ..... [6]
- ○ andere Partei ..... [7]
- ○ alle gleich ..... [8]
- ○ keine Partei ..... [9]

d130 **F31: Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor.**

Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, teilweise zutrifft, eher nicht zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft.

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht	
Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	1	2	3	4	5	a
Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	1	2	3	4	5	b
Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	1	2	3	4	5	c
Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	1	2	3	4	5	d
Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	1	2	3	4	5	e
Den Parteien geht es nur um die Macht.	1	2	3	4	5	f
Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.	1	2	3	4	5	g
Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.	1	2	3	4	5	h
Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	1	2	3	4	5	i
Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	1	2	3	4	5	k

d171 **F32: Bei den folgenden Fragen nenne ich Ihnen jeweils zwei gegensätzliche Standpunkte zu politischen Aufgaben – und zwar zunächst zum Thema Kernenergie.**

Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 7, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Der Wert 1 entspricht dem weiteren Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wenn es also um die Kernenergie geht, welche Politik vertritt ihrer Meinung nach die …

	1 Ausbau	2	3	4	5	6	7 Abschaltung	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	a
SPD	1	2	3	4	5	6	7	b
FDP	1	2	3	4	5	6	7	c
B90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	d
Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	f

d173 **F33: Die zweite politische Aufgabe ist die Europäische Einigung.**

Der Wert 1 bedeutet, dass die europäische Einigung so vorangetrieben werden sollte, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt, und der Wert 7 bedeutet, dass die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit geht. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die …

	1 weiter	2	3	4	5	6	7 schon zu weit	
CDU/CSU	1	2	3	4	5	6	7	a
SPD	1	2	3	4	5	6	7	b
FDP	1	2	3	4	5	6	7	c
B90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	d
Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	f

F34a: Jetzt geht es um ihre Meinung zu diesen Fragen!
Bitte benutzen Sie wieder die Skala von 1 bis 7.

Wie stehen Sie zur Kernenergie?
Soll sie weiter ausgebaut oder sollen alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden?
1 = weiterer Ausbau, 7 = sofortige Abschaltung

d174 **F34b: Und wie stehen Sie zur Europäischen Einigung?**
Soll sie weiter vorangetrieben werden oder geht sie schon zu weit?
1 = weiter vorantreiben, 7 = geht schon zu weit

	1	2	3	4	5	6	7	
Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	a
Europäische Einigung	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	c

d175 **F35: Und ist Ihnen die Lösung dieser Probleme sehr wichtig, wichtig, teilweise wichtig, nicht so wichtig oder völlig unwichtig?**
Wie ist das mit der ... ?

	sehr wichtig	wichtig	teils/teils	nicht so wichtig	völlig unwichtig	
Kernenergie	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	a
Europäischen Einigung	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	c

Nun geht es um Ihre Einschätzung von Parteien und Kandidaten.

d200 **F36: Sagen Sie mir bitte zunächst anhand einer Skala von + 5 bis -5, was Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien halten.**

+5 bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

Was halten sie von ... ?

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
der CDU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	a
der CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	b
der SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	c
der FDP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	d
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	e
der Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	g
NPD, DVU und den Republikanern	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	k

d231 **F37: Und was halten Sie so ganz allgemein von den beiden Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Angela Merkel?**
Sie können wieder die Skala von +5 bis -5 verwenden und mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abstufen.
Wie ist das mit ...

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
Gerhard Schröder	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	s
Angela Merkel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	m

F38: Nun verwenden Sie bitte die Skala von +5 bis -5, um Ihre Zufriedenheit mit den Leistungen der bisherigen Bundesregierung und Opposition in Berlin einzustufen.

Der Wert + 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen voll und ganz zufrieden sind, - 5 bedeutet, dass Sie damit vollständig unzufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.
Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der ... ?

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d282 bisherigen Bundesregierung, also SPD und Bündnis90/Grüne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
d282b bisherigen Opposition, also CDU/CSU und FDP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

d284 **F39: Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.**

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 links und 11 rechts bedeutet?
Wo steht dann ihrer Meinung nach ... ?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
die CDU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	a
die CSU	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	b
die SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	c
die FDP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	d
Bündnis 90/Die Grünen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	e
Die Linkspartei.PDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	g
d250 Und wo würden Sie sich selbst einordnen?	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

d220 **F40: Ich nenne Ihnen jetzt einige öffentliche Einrichtungen. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Einrichtungen voll und ganz vertrauen, weitgehend vertrauen, teilweise vertrauen, eher nicht vertrauen oder überhaupt nicht vertrauen?**
Wie ist das mit ... ?

	voll und ganz	weitgehend	teilweise	eher nicht	überhaupt nicht	
dem Bundesverfassungsgericht	1	2	3	4	5	b
der Bundesregierung	1	2	3	4	5	c
der Polizei	1	2	3	4	5	e
den Parteien	1	2	3	4	5	h

F41: Nun sagen Sie mir bitte, ob Sie folgenden Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen und teils nicht zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht
d170b Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.	1	2	3	4	5
d350p Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	1	2	3	4	5
d170f Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	1	2	3	4	5
d350f Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	1	2	3	4	5
d170h Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	1	2	3	4	5

Fortsetzung nächste Seite!

		voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht
d170d	Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
d170k	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
d170m	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**
d350a	Ich bin stolz ein Deutscher zu sein.	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**

d177 **F42: Ich nenne Ihnen nun verschiedene Aussagen zu sozialen Themen. Bitte sagen Sie mir, ob der Staat für diese Dinge auf jeden Fall verantwortlich, verantwortlich, nicht verantwortlich oder auf keinen Fall verantwortlich sein sollte.**
Inwieweit sollte es in der Verantwortung des Staates liegen ...

	auf jeden Fall verantwortl.	verantwortl.	nicht verantwortl.	auf keinen Fall verantwortl.	
einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will?	**1**	**2**	**3**	**4**	a
die gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?	**1**	**2**	**3**	**4**	d
den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	**1**	**2**	**3**	**4**	e
den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern?	**1**	**2**	**3**	**4**	f
die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abzubauen?	**1**	**2**	**3**	**4**	g

d240 **F43: Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, würden sie folgende Dinge dann bestimmt, wahrscheinlich, vielleicht, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht tun?**
Würden Sie ...

	bestimmt	wahrscheinlich	vielleicht	wahrscheinlich nicht	bestimmt nicht	
in einer Bürgerinitiative mitarbeiten?	1	2	3	4	5	a
an einer genehmigten Demonstration teilnehmen?	1	2	3	4	5	b
an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss?	1	2	3	4	5	c
den Straßenverkehr blockieren?	1	2	3	4	5	e
versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen?	1	2	3	4	5	f

d232 **F44: Bei der nächsten Frage geht es noch einmal um die Kanzlerkandidaten. Sagen Sie mir bitte, ob folgende Eigenschaften auf die beiden Kanzlerkandidaten voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teilweise zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.**

	voll und ganz	eher	teils/teils	eher nicht	überhaupt nicht	
Gerhard Schröder hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.	1	2	3	4	5	as
Angela Merkel hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.	1	2	3	4	5	am
Gerhard Schröder ist menschlich sympathisch.	1	2	3	4	5	bs
Angela Merkel ist menschlich sympathisch.	1	2	3	4	5	bm
Gerhard Schröder ist politisch vertrauenswürdig.	1	2	3	4	5	cs
Angela Merkel ist politisch vertrauenswürdig.	1	2	3	4	5	cm
Gerhard Schröder ist tatkräftig.	1	2	3	4	5	ds
Angela Merkel ist tatkräftig.	1	2	3	4	5	dm

Wir kommen jetzt noch einmal zu einigen allgemeineren Fragen.

d181 **F45: Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland heute insgesamt, alte und neue Bundesländer zusammengerechnet?**

_____

d310 **F46: Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im Großen und Ganzen eher gerecht zu oder geht es da eher ungerecht zu?**

○ eher gerecht ..... [1]

○ eher ungerecht ..... [2]

d320 **F47: Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.**
Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

○ eher benachteiligt ..... [1]

○ weder benachteiligt noch bevorzugt ..... [2]

○ eher bevorzugt ..... [3]

Nun geht es um politische Information durch die Medien.

d123 **F48: Haben Sie den Wahlkampf zur Bundestagswahl 2005 sehr intensiv, intensiv, teilweise intensiv, weniger intensiv oder gar nicht verfolgt?**

- ○ sehr intensiv ..... [1]
- ○ intensiv ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ weniger intensiv ..... [4]
- ○ gar nicht ..... [5]

d301 **F49: Haben Sie die Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Angela Merkel am 4. September ganz gesehen, teilweise gesehen oder haben Sie die Debatte nicht gesehen?**

- ○ Ja, ganz gesehen ..... [1]
- ○ Ja, teilweise gesehen ..... [2]
- ○ Nein ..... [3]

d302a **F50: Falls Sie die Fernseh-Debatte gesehen haben:**
Hat Gerhard Schröder in dieser Debatte Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, teils gut und teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht abgeschnitten?

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d302b **F51: Falls Sie die Fernseh-Debatte gesehen haben: Und hat Angela Merkel in dieser Debatte sehr gut, gut, teils gut und teil schlecht, schlecht oder sehr schlecht abgeschnitten?**

- ○ sehr gut ..... [1]
- ○ gut ..... [2]
- ○ teils/teils ..... [3]
- ○ schlecht ..... [4]
- ○ sehr schlecht ..... [5]

d286a **F52: An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie sich im Durchschnitt Nachrichtensendungen von ARD und ZDF an? Gemeint sind hier die Nachrichtensendungen Tagesschau, Tagesthemen, Heute oder Heute-Journal.**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d286b **F53: Und an wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt die Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT 1-Nachrichten oder RTL-Aktuell an?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt Berichte über das politische Geschehen in Deutschland ...

d285 **F54a: ... in der BILD-Zeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285c **F54b: ... in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285b **F54c: ... in einer überregionalen Zeitung?**

- ○ nie ..... [0]
- ○ 1 Mal ..... [1]
- ○ 2 Mal ..... [2]
- ○ 3 Mal ..... [3]
- ○ 4 Mal ..... [4]
- ○ 5 Mal ..... [5]
- ○ 6 Mal ..... [6]
- ○ täglich ..... [7]

d285bb **F55: Falls Sie Leser einer überregionalen Zeitung sind: In welcher der folgenden überregionalen Zeitungen lesen Sie am häufigsten Berichte über das politische Geschehen? Frankfurter Allgemeine, Die Welt, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau oder die taz?**

- ○ FAZ ..... [1]
- ○ Die Welt ..... [2]
- ○ Süddeutsche Zeitung ..... [3]
- ○ Frankfurter Rundschau ..... [4]
- ○ Tageszeitung taz ..... [5]

d330 **F56: Wie war das eigentlich bei der vorletzten Bundestagswahl im September 2002: Welche Partei haben Sie damals gewählt?**
Maßgebend ist die Zweitstimme!

- ○ CDU/CSU ..... [1]
- ○ SPD ..... [2]
- ○ FDP ..... [3]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [4]
- ○ PDS ..... [5]
- ○ Republikaner ..... [6]
- ○ DVU ..... [7]
- ○ NPD ..... [8]
- ○ andere Partei ..... [9]
- ○ war nicht wahlberechtigt ..... [10]
- ○ habe nicht gewählt ..... [11]

Jetzt möchte ich Ihnen noch einige Fragen zur Statistik stellen:

dsex **S1:** *Bitte tragen Sie ihr Geschlecht ein.*

○ männlich ..... [1]

○ weiblich..... [2]

S2: In welchem Monat und in welchem Jahr sind Sie geboren sind?

dmonat **Monat:**

djahr **Jahr: 19__**

drelig **S3: Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an bzw. haben Sie angehört?**

○ evangelische Kirche..... [1]

○ katholische Kirche ..... [2]

○ andere Glaubensgemeinschaft..... [3]

○ aus der evangelischen Kirche ausgetreten..... [4]

○ aus der katholischen Kirche ausgetreten ..... [5]

○ nie Mitglied einer Kirche/Glaubensgemeinschaft gewesen ..... [6]

dkirchg **S4: Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche - mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, mindestens einmal im Monat, mehrmals im Jahr, einmal im Jahr, seltener als einmal im Jahr oder nie?**

- ○ mehrmals in der Woche ..... [1]
- ○ einmal in der Woche ..... [2]
- ○ mindestens einmal im Monat ..... [3]
- ○ mehrmals im Jahr ..... [4]
- ○ einmal im Jahr ..... [5]
- ○ seltener als einmal im Jahr ..... [6]
- ○ nie ..... [7]

dbildga **S5: Welchen allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?**

- ○ bin noch Schüler(in) ..... [1]
- ○ Schule beendet ohne Abschluss ..... [2]
- ○ Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse ..... [3]
- ○ Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse ..... [4]
- ○ Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife ..... [5]
- ○ abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum ..... [6]

dbildgb **S6: Falls Sie noch Schüler sind: Welchen Schulabschluss streben Sie an?**

- ○ Hauptschulabschluss ..... [3]
- ○ Mittlere Reife ..... [4]
- ○ Abitur, Fachabitur ..... [5]
- ○ anderen ..... [7]

dberuftg **S7: Sind Sie derzeit berufstätig, befinden Sie sich noch in der Ausbildung oder bereits im Ruhestand?**

- ○ vollzeit-erwerbstätig ..... [1]
- ○ teilzeit-erwerbstätig ..... [2]
- ○ stundenweise erwerbstätig ..... [4]
- ○ z.Zt. arbeitslos ..... [5]
- ○ z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit ..... [6]
- ○ in schulischer Ausbildung ..... [12]
- ○ in beruflicher Ausbildung/Lehre ..... [3]
- ○ in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität ..... [13]
- ○ in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme ..... [7]
- ○ in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub ..... [8]
- ○ Hausfrau/Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig) ..... [9]
- ○ in Vorruhestand, Ruhestand, Pension ..... [10]
- ○ Wehr-, Zivildienstleistender ..... [11]

dwechs1 **S8: Haben Sie seit 2002 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle wechseln müssen, sind (kurzzeitig) arbeitslos geworden oder aus dem Berufsleben ausgeschieden?**

Mehrfachnennungen sind möglich!

☐ Keines von den dreien ..... [0]

☐ unfreiwillig Arbeitsstelle gewechselt ..... [1]

☐ arbeitslos geworden ..... [2]

☐ aus dem Berufsleben ausgeschieden ..... [3]

dberuf **S9: Sind Sie Selbstständiger, Angestellter, Beamter, Arbeiter, Landwirt oder sind Sie freiberuflich tätig?**

Falls Sie nicht mehr berufstätig sind, bitte früheren Berufsstatus angeben.

○ **Selbstständige** ..... [10]

○ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker) [11]

○ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker) [12]

○ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer) ..... [13]

○ **Angestellte** (auch LPG und PGH) ..... [20]

○ Einfache Angestellte (z.B. Bote) ..... [21]

○ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin) ..... [22]

○ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter) ..... [23]

○ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor) ..... [24]

Fortsetzung nächste Seite!

- ○ **Beamte** ..... [30]
- ○ Einfacher Dienst (bis Assistent) ..... [31]
- ○ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär) ..... [32]
- ○ Gehobener Dienst (bis Amtsrat) ..... [33]
- ○ Höherer Dienst ..... [34]
- ○ **Arbeiter** ..... [40]
- ○ Ungelernter Arbeiter ..... [41]
- ○ Angelernter Arbeiter ..... [42]
- ○ Facharbeiter ..... [43]
- ○ Hochqualifizierte Facharbeiter ..... [44]
- ○ **Selbstständige Landwirte** ..... [50]
- ○ Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen) ..... [51]
- ○ Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen) ..... [52]
- ○ Große (20 ha/80 Morgen und mehr) ..... [53]
- ○ **Sonstige** ..... [60]
- ○ **Freie Berufe, auch freischaffende Künstler** ..... [61]
- ○ **in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium** ..... [62]

dfamstdn **S10: Welchen Familienstand haben Sie?**

- ○ Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen ..... [1]
- ○ Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung/Scheidung) ..... [2]
- ○ geschieden ..... [3]
- ○ verwitwet ..... [4]
- ○ ledig ..... [5]

dpartner **S11: Falls Sie nicht verheiratet sind: Leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen?**

○ ja ..... [1]

○ nein ..... [2]

dpwech1 **S12: Falls Sie einen (Ehe-)Partner/eine (Ehe-)Partnerin haben: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin seit 2002 unfreiwillig die Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist aus dem Berufsleben ausgeschieden?**

Mehrfachnennungen sind möglich!

☐ Keines von den dreien..... [0]

☐ unfreiwillig Arbeitsstelle gewechselt..... [1]

☐ arbeitslos geworden ..... [2]

☐ aus dem Berufsleben ausgeschieden..... [3]

S13: Sind Sie Mitglied in einer ... ?

		nein	ja, Mitglied	ja, Mitglied mit Amt
dinitmg	Bürgerinitiative	1	2	3
dpartmg	Partei	1	2	3
dberufmg	Berufsvereinigung	1	2	3
dgewermg	Gewerkschaft	1	2	3

dpid **S14: Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.**

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie, ganz allgemein gesprochen, einer bestimmten Partei zu und wenn ja, welche ist das?

- ○ CDU ..... [1]
- ○ CSU ..... [2]
- ○ SPD ..... [3]
- ○ FDP ..... [4]
- ○ Bündnis 90/Die Grünen ..... [5]
- ○ Die Linkspartei.PDS ..... [6]
- ○ DVU ..... [7]
- ○ NPD ..... [8]
- ○ Republikaner ..... [9]
- ○ einer anderen Partei ..... [10]
- ○ nein, neige keiner Partei zu ..... [96]

dpidstrk **S15: Falls Sie einer Partei zuneigen: Neigen Sie dieser Partei, alles in allem, sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?**

- ○ sehr stark ..... [1]
- ○ stark ..... [2]
- ○ mittelmäßig ..... [3]
- ○ schwach ..... [4]
- ○ sehr schwach ..... [5]

dpidzeit **S16: Falls Sie einer Partei zuneigen: Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?**

- ○ seitdem ich mich erinnern kann ..... [1]
- ○ seit vielen Jahren..... [2]
- ○ seit ein paar Jahren..... [3]
- ○ seit einigen Monaten..... [4]
- ○ seit ein paar Wochen..... [5]

dpid... **S17: Falls Sie einer Partei zuneigen: Wir möchten gerne herausfinden, was genau die Leute damit meinen, wenn sie sagen, dass sie einer bestimmten Partei zuneigen.**
Dazu bitten wir Sie uns zu sagen, ob für Sie folgende Aussagen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, teilweise zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

	voll und ganz zu	eher zu	teils/teils	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir NICHT gleichgültig, was mit ihr passiert.	1	2	3	4	5	a
Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	1	2	3	4	5	b
Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	1	2	3	4	5	c
Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	1	2	3	4	5	d

dhhpeink **S18: Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen ihres Haushaltes bei?**

- ○ 1 Person ..... [1]
- ○ 2 Personen..... [2]
- ○ 3 Personen..... [3]
- ○ 4 Personen..... [4]
- ○ 5 Personen und mehr ..... [5]

dhheinko **S19: Wie hoch ist das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt, also die Summe ALLER Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung.**

- ○ < € 500..... [1]
- ○ € 500 - € 749..... [2]
- ○ € 750 - € 999..... [3]
- ○ € 1.000 - € 1.249..... [4]
- ○ € 1.250 - € 1.499..... [5]
- ○ € 1.500 - € 1.749..... [6]
- ○ € 1.750 - € 1.999..... [7]
- ○ € 2.000 - € 2.499..... [8]
- ○ € 2.500 - € 2.999..... [9]
- ○ € 3.000 - € 3.499..... [10]
- ○ € 3.500 - € 4.999..... [11]
- ○ > € 5.000..... [12]

dschicht **S20: Rechnen Sie sich selbst eher zur Arbeiterschicht, zur Mittelschicht oder zur Oberschicht?**

○ Arbeiterschicht ..... [1]

○ Mittelschicht ..... [2]

○ Oberschicht ..... [3]

dwoschi **S21: Falls Sie sich einer Schicht zurechnen: Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der von Ihnen genannten Schicht?**

○ unteren Teil ..... [1]

○ Durchschnitt ..... [2]

○ oberen Teil ..... [3]

Damit sind wir am Ende der Umfrage angelangt. Vielen Dank für Ihre Teilnahme, Sie haben uns sehr geholfen!